

**BEI
UNS**

im Salzkammergut

Aktuelles aus dem Mozartdorf am Wolfgangsee

SANKT GILGEN

ABERSEE · RIED · WINKL · BURG AU

Februar – April 2020



© J. Grill

Unser wunderbarer
Skiberg ... Zwölferhorn

Gemeinde
Jahresvoranschlag 2020

40 Jahre Jubiläum
Heimatkundliches Museum



**SANKT
GILGEN
BEI UNS**
im Salzkammergut

Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch die österreichische Post



Stimm-Gabel



DER WEG

Zu Fuß unterwegs

Ein Sprichwort besagt: „Der Weg ist das Ziel.“ Ein interessanter Satz, macht man sich doch auf den Weg, um sein Ziel zu erreichen.

Morgenstimmung im Ort. Alles ist ruhig, nur einzelne Fahrzeuge sind unterwegs. Doch plötzlich kommt Bewegung ins Spiel. Junge Menschen in Schuluniformen machen sich nahezu gleichzeitig auf den Weg. Alle gehen zu Fuß, denn es ist nicht weit. Wenn auch das Ziel dieses Weges eindeutig die Schule ist, so gibt es beim Gehen Gespräche unter den Fußgängern, die den Tag vorbereiten, die das Erlebte reflektieren und das Zukünftige vorbereiten.

ten. Also verbirgt sich am Weg ein Ziel, nämlich Austausch und Pflege der Kameradschaft.

Manchmal gehe ich ohne wirkliches Ziel einfach drauf los, mal sehen, wohin mich meine Beine tragen. Einmal abschalten, dem Alltag entfliehen, der Natur lauschen, frische Luft atmen, sich bewegen, mit dem Ziel sich wohlfühlen und zufrieden nach Hause zu kommen. Wenn es nur nicht so schwierig wäre, dafür zwei bis drei Mal die Woche Zeit zu finden.

Dabei ist es ganz einfach, und das ist ein konkreter Vorschlag. Jeder

von uns hat Termine, oft abends und nicht allzu weit entfernt. Mit etwas Überwindung findet man die Zeit, um rechtzeitig wegzugehen und sein Ziel zu Fuß anzupeilen. Man benötigt vielleicht 30 Minuten oder 1 Stunde im Vorfeld. Doch was ist mit dem Heimweg zu später Stunde? Mit Überwindung geht auch das zu Fuß, aber meistens gibt es eine Mitfahrgelegenheit.

Ich habe es mir für das Jahr 2020 vorgenommen. Ob ich es durchhalte?

Gottfried Stockinger

Aus dem 100-jährigen Kalender:

Wo ist der Winter geblieben?

Eine Folge des Klimawandels oder eine Laune der Natur?

Wir haben für sie im 100-jährigen Kalender (*Föger*) nachgeschaut.



Der Februar zeigt sich anfangs mild und recht trüb, ab dem 4. wird es deutlich kälter, aber auch freundlicher. Schon nach wenigen Tagen setzt dann Regen ein, und der Wind frischt stark auf. Noch vor Monatsmitte schneit es zu, und es kommt große Kälte auf.

Der März beginnt mit grimmiger Kälte, die sich um den 4. abschwächt, dann beginnt es zu regnen. Der Regen geht dann bald in Schnee über, und bis zum 20. herrscht dann wieder starker Frost. Die anschließende Milderung bringt bis zum Monatsende raueres, windiges Wetter.

Die erste Aprildekade ist trüb, windig und regnerisch. Es folgen schöne warme Tage, dann regnet es wieder. Vom 15. bis 20. April ist es rau und kalt, dann gibt es eine Woche freundliches aber windiges Wetter. Bis zum Monatsende ist es dann wechselhaft.

Liebe St. Gilgenerinnen und St. Gilgener!



Der vergangene Advent und der darauf folgende Jahreswechsel waren wieder einmal der Beweis für die kulturelle Vielfalt in unserem schönen Ort St. Gilgen.

In dieser Zeit gibt es eine Vielzahl von Bräuchen und festlichen Veranstaltungen.

Herausragend das Weihnachtskonzert unserer Bürgermusik. Mit dem einmaligen Silvester-Nachmittagskonzert im Mozarthaus konnte dann das Jahr beschwingt zu Ende gehen. Es waren beide Konzerte beeindruckend, die beiden Soli mit Flügelhorn und Klarinette auf der einen Seite und die launischen Intermezzi auf der anderen Seite werden noch lange in Erinnerung bleiben.

Aber auch die Festgottesdienste, untermalt von Liedertafel und dem Kirchenchor sorgen immer wieder für stimmungsvolle Höhepunkte.

Der Jahreswechsel hat wieder gezeigt, welch Potential an Kreativität in St. Gilgen vorhanden ist.

St. Gilgen ist in der Lage, die Spanne zwischen Brauchtum und Klassik zu überwinden und zusammen zu führen.

Dazu braucht es aber immer wieder Menschen mit Begeisterung und Freude an der Sache. St. Gilgenerinnen und St. Gilgener, die ihre Freizeit nicht verstreichen lassen, sondern diese nutzen, um für den Ort da zu sein und Neues zu schaffen. Im Handy-Zeitalter ist dieses Geben und Nehmen nicht mehr selbstverständlich. Man könnte es sich vor dem Fernseher bequem machen und sich mehr oder weniger von sehr oft belanglosen Serien berieseln lassen.

Für so viel Engagement und Ausdauer jedes Einzelnen gemeinsam mit den Verantwortlichen kann man gar nicht genug Dank sagen. Das schönste Dankeschön für alle Gruppen, Musiker und Akteure ist ein begeistertes Publikum, das sich mitreißen lässt und nach Zügen ruft.

Aber gerade das Gemeinsame – Spielen und Zuhören – macht jede Veranstaltung zu einem Erlebnis.

Auch 2020 sind wieder viele Vereine und Gruppen aktiv und üben bereits jetzt, um uns im Laufe des Jahres wieder die unterschiedlichsten Vorführungen, Konzerte und Veranstaltungen näher zu bringen.

Als Einleitung ins neue Jahr das fulminante Feuerwerk am Mozartplatz, dann die Glöckler klein und groß, die Heiligen Drei Könige, gefolgt von den Narreteien der Faschingsgilde, usw.

Nicht zu vergessen die Traditionsvereine mit ihren Ausrückungen, die vielen sozialen Dienste und Sportvereine.

Unterstützen Sie die Aktivitäten durch Ihre Anwesenheit oder Ihre Bereitschaft aktiv mit zu tun.

Egal ob einheimisch oder „zuagroast“.

Das sind wir, das ist Sankt Gilgen.

Wenn wir diese, unsere Wurzeln pflegen, nicht nur um Profit daraus zu schlagen, sondern aus Freude an der Sache, stärken wir unser Fundament für die Zukunft unserer Region.

*DI Anton Eigenstuhler
Obmann Zukunft St. Gilgen*



BEI UNS. INHALT

- 2** BEI UNS. ZUKUNFT ST. GILGEN
Stimmgabel | Begegnungen | Galerie eigenART |
Orden für Wolfgang Moosgassner | Wochenmarkt
- 8** BEI UNS. GEMEINDE ST. GILGEN
Jahresvoranschlag 2020 | Tag der Lehre |
Mobiles Hospiz Flachgau | Freiwilliges soziales Jahr |
Via Nova | Eltern-Kind-Zentrum | Vereinsakademie
- 15** BEI UNS. IN DER WIRTSCHAFT
Brigitte Reiff
- 16** BEI UNS. PFARRE ST. GILGEN
Sternsingeraktion 2020 | Bibliothek Abersee | Termine |
70 Jahre Bibliothek St. Gilgen | Kath. Bildungswerk
- 20** BEI UNS. ZU GAST IM MOZARTDORF
Postalm | Veranstaltungen 2020 | Saisonauftakt 2020
- 22** BEI UNS. KULTUR
40-Jahre-Jubiläum Heimatkundliches Museum |
Es war einmal ...: Geschichtlicher Rückblick |
Mozarthaus Programm | Zinkenbacher Malerkolonie
- 28** BEI UNS. KINDER UND JUGEND
Kindergarten | Kinderperchten sammeln Spenden
- 29** BEI UNS. GESUND
Husten und was dahinter steckt
- 30** BEI UNS. INFORMATION
Weihnachtslauf | Legend of Ox | 22 Künstler **S. 14** |
Kleinanzeigen **S. 38**
- 32** BEI UNS. DAHEIM IN ST. GILGEN
Vereinspräsentationen | Berichte | Vorschau
- 39** BEI UNS. TERMINE
Veranstaltungen in St. Gilgen

BEGEGNUNGEN

mit St. Gilgen



Arbeiten und Lernen in Europa

Celine kommt aus Villingen-Schwenningen und macht eine Lehre in der dortigen Stadtverwaltung mit mehr als 1000 Bediensteten.

Celine Füssenich, Sie haben als erste Erasmus+ Praktikantin in der St. Gilgener Gemeindeverwaltung fast 4 Wochen unsere Gemeindestruktur erleben dürfen. In welchen Bereichen haben Sie „hineinschnuppern“ dürfen?

Ich konnte in der Zeit fast überall „reinschnuppern“. In das Meldewesen, Standesamt, Kassa, Sekretariat und das Aufgabengebiet des Wassermeisters mit Führung kennenlernen.

Wenn Sie Vergleiche mit Villingen-Schwenningen ziehen, so sind das dort ganz andere Strukturen. Hat es dennoch auch fachlich neue Erfahrungen gebracht?

Ja, auf jeden Fall. Vor meinem Auslandspraktikum war ich fast durchgehend für ein halbes Jahr bei der Kämmerei eingesetzt. Da ich bei uns in der Verwaltung nicht die Möglichkeit hatte, auch mal in die Kassa zu wechseln, war es in sofern toll, dass ich die fehlenden Kenntnisse und Fertigkeiten aufarbeiten und die ‚fehlende Lücke‘ schließen konnte. Wenn ich die Arbeitsweisen miteinander vergleiche, so ist doch einiges anders. Das mag wohl daran liegen, dass Villingen-Schwenningen mit ca. 1500 Mitarbeitern organisiert und einheitlich arbeiten muss, damit alles richtig gehandhabt werden kann und man zu den gewünschten Ergebnissen kommt.

Wir haben in einem früheren Gespräch schon den Eindruck gehabt, dass Sie sehr aktiv die Gegend erkunden. Wo waren Sie denn überall?



Unsere Erasmus+/Xchange-Praktikantin Celine Füssenich gemeinsam mit Amtsleiter Andreas Jocher (li) und Franz Heffeter (Verein ALE, re) vor dem Gemeindeamt St. Gilgen.

Unter der Woche und vor allem an den Wochenenden, habe ich die umliegenden Gemeinden Strobl, St. Wolfgang, natürlich auch St. Gilgen, sowie die kleinen und größeren Städte Gmunden, Bad Ischl und Salzburg erkundet. Die Sehenswürdigkeiten wurden mir von lieben Freunden gezeigt. Da ich sehr gerne in der Natur bin, durfte ich es mir nicht entgehen lassen, in dieser wunderschönen Gegend, wandern zu gehen. Nach der Arbeit bin ich des öfteren an der Seepromenade spazieren gegangen und konnte den Blick zu den überragend hohen Bergen schweifen lassen. Eines steht fest: Ich habe in so kurzer Zeit noch nie so viel gesehen und erlebt!

Das Dorfleben in St. Gilgen haben Sie auch erlebt? Haben Sie ein besonderes „Schmankerl“ für unsere Leser?

In St. Gilgen ist alles sehenswert und lädt zum buchstäblichen Genießen ein. Isst man gerne wie ich, leckeren Apfelstrudel, dann empfehle ich das Café Nannerl und nach österreichischer Art gemachten Kaiserschmarrn,

das Gasthaus zur Post. Beide haben ein gemütliches Ambiente, das zum Verweilen einlädt.

Ein kleines Resümee: Wie würden Sie das Praktikum als Gesamtes beurteilen? Können Sie den Erasmus+ Aufenthalt auch jetzt noch weiterempfehlen? Warum vor allem?

Das Praktikum im Rathaus hat mir wirklich gut gefallen. Dank den Kollegen, die sehr freundlich und immer gut drauf sind, wurde mir die Umgewöhnung sehr einfach gemacht. Ich habe mich seit dem ersten Tag richtig wohl gefühlt. Am liebsten wäre ich gleich hier geblieben!

Erasmus+ empfehle ich auf jeden Fall weiter! Durch finanzielle Förderung wird jedem Azubi ein Auslandspraktikum in einem Land und Betrieb der Wahl ermöglicht. Das alles ohne Stress. Denn die Organisation und die Planung übernehmen je nach Zielland die zuständigen Koordinatoren. Während des Aufenthaltes kann man sich jederzeit beim Team von X-Change und der Organisation Arbeiten und Lernen in Europa, melden.

Vielen Dank für das Gespräch. Werden wir Sie noch einmal in St. Gilgen begrüßen dürfen?

Ja, ich habe mir fest vorgenommen, noch diesen Dezember wieder zukommen. Und wer weiß, vielleicht auch meine zukünftigen Urlaube hier zu verbringen.

Aus und vorbei!

Mit Ende des Jahres 2019 fuhr die nostalgische Zwölferhorn-Seilbahn nach 62 Jahren das letzte Mal auf das Zwölferhorn. Wenn alles gut geht, wird die neue Seilbahn schon im Herbst fertig gestellt sein und kann den Betrieb wieder aufnehmen.

Galerie eigenART

Zu Gast in der kleinen Galerie am Wolfgangsee – eigenART – sind im Jänner und Februar 2020

Heinrich Reindl und Heribert Pfeiffer

Die beiden Künstler freuen sich auf Ihren Besuch und wünschen schöne Momente beim Betrachten der ausgestellten Werke.

Geöffnet am Donnerstag 16:00 bis 19:00 und Samstag 10:00 bis 12:00 Uhr oder nach Vereinbarung.

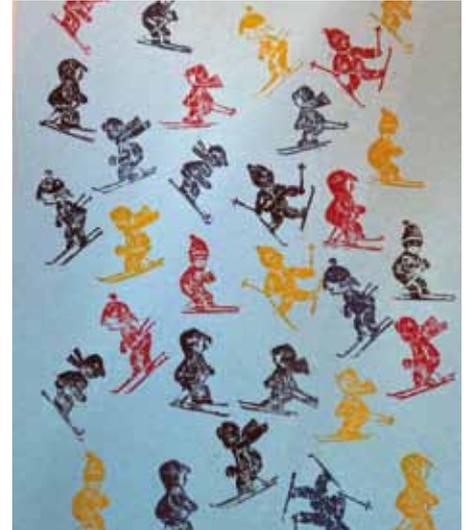
NEU: Seit November 2019
VOLLMONDGALERIE
von 19:00 bis 22:00 Uhr.
Nächster Vollmond
Sonntag 09.02.2020

Schauen Sie vorbei auf ein Glaserl, zum Austausch von Gedanken, zum Plaudern, lassen Sie sich inspirieren.

eigenART
Galerie am Wolfgangsee
Brunnettplatz, St. Gilgen
Tel. 0664 152 13 81
welcome@eigenart-galerie.com
www.eigenart-galerie.com



Heinrich Reindl



Anton Eigenstuhler



Heribert Pfeiffer



Vollmondgalerie

Entschuldigung

Unsere deutschen Gäste, die unsere Zeitschrift erhalten, mussten bei der letzten Ausgabe leider Strafporto bezahlen. Wir möchten uns dafür entschuldigen und dürfen dafür einen Capuccino bei Nina anbieten.

Die Zeitschriften für Deutschland werden gebündelt bei der deutschen Post aufgegeben. Die letzte Sendung sollte in München zur Post, nur streifte genau an diesem Mittwoch die Post in München und die Zeitschriften wurden in der Not der DHL übergeben.

Leider wurde dabei das Porto um 10 Cent zu niedrig angesetzt, was die deutsche Post nicht davon abhielt, je Brief 2,- € als Strafporto zu berechnen.

Auch möchten wir uns bei der Elke Haslinger, die die Briefe freundlicherweise mit nach München schleppte, für die entstandenen Unannehmlichkeiten entschuldigen.

Zukunft St. Gilgen

Dr. med. dent.

Lorenz Kohnhauser

Schwarzenbrunnerstr. 3,
5340 St. Gilgen

Tel.: 06227 / 27063

Wir haben jetzt alle
KASSEN !

Rupert- und Virgil Orden für Wolfgang Moosgassner

Auf Antrag des Pfarrgemeinderates von St. Gilgen hat der Erzbischof von Salzburg, Dr. Franz Lackner, unseren Organisten Wolfgang „Biwi“ Moosgassner im Dezember 2019 mit dem Rupert- und Virgil Orden, der höchsten Auszeichnung der Erzdiözese Salzburg, ausgezeichnet.

Der St. Gilgener Wolfgang Moosgassner wurde am 16. April 1952 geboren.

Er lernte schon früh das Klavierspielen und wurde vom damaligen St. Gilgener Organisten und Kirchenchorleiter Fritz Gastberger auch für die Kirchenmusik gewonnen.

Bereits mit 15 Jahren trat er als Sänger dem Kirchenchor bei und erlernte selbstständig das Orgelspiel.

Während seiner Lehramtsausbildung studierte er auch am Mozarteum in Salzburg.

Seit seinem 17. Lebensjahr ist Wolfgang Moosgassner als Organist in der Pfarre tätig und aus dem kirchenmusikalischen Geschehen in unserem Ort nicht wegzudenken.

Seit nun bereits fünf Jahrzehnten wirkt er als Organist und Sänger bei den Sonntagsgottesdiensten bei Begräbnissen, Hochzeiten, Festen und Feiertagen.

Er organisiert und leitet Kirchenkonzerte und ist auch regelmäßig in der Franziskanerkirche in Salzburg als Bass-Solist tätig.

Von 1985–2008 war er Chorleiter der Liedertafel St. Gilgen, mit der er auch aktiv im Kirchengeschehen mitwirkte, zuvor diente er dieser schon lange als Sänger und Chorleiter-Stellvertreter.

Besondere Verdienste erwarb sich Wolfgang Moosgassner beim Bau unserer Mozartorgel, die 1991 geweiht wurde. Er gründete bereits 1987 einen Orgelbauverein. Nicht nur bei der Planung der neuen Orgel war er maßgeblich beteiligt, er trug auch in zahlreichen Handwerksstunden zur Demontage der alten Orgel und zum Aufbau der neuen bei. Ohne sein großes persönliches Engagement wäre



die neue Orgel nicht zustande gekommen!

Auch heute betreut er die Orgel nicht nur als Organist, er repariert, stimmt und wartet sie auch ehrenamtlich.

Seit 2009 leitet Wolfgang Moosgassner zudem den Kirchenchor, in welchem er schon vorher als Sänger und Solist tätig war.

Über 50 Jahre ist Wolfgang Moosgassner nun bereits ehrenamtlich für die Kirchenmusik und das Pfarrleben im Ort in seiner freundschaftlichen, professionellen und wertschätzenden Art tätig, wofür wir ihm auf das herzlichste danken möchten.

Gudrun Mamoser/Petra Lesiak



Wochenmarkt St. Gilgen



Eine Bereicherung unseres St. Gilgener Wochenmarktes ist Christiane Held mit Ihrem Crepes-Retroliner „Clou&Crepes“. Ob süß oder Lachs – immer eine Sünde wert. Dazu passend schenkt Christiane verschiedene Kaffeearomastoffe aus.

Die Bäckerei Obauer kann ihre Backwaren winterbedingt erst wieder mit Beginn der wärmeren Jahreszeit am Markt anbieten.



Da der Gemüsebauer Frank nur selbstangebautes Gemüse anbietet, müssen wir auch hier bis zum Frühjahrjahresbeginn warten, bis die ersten Radieschen frisch auf den Tisch kommen können.

Obst Muttenthaler wird wieder da sein, sobald die ersten Marillen aus der Wachau reif zum Essen sind.

Antje mit ihrem Gewürzstand ist, wie immer, jeweils am zweiten



und vierten Samstag im Monat am Wochenmarkt vertreten.

Die Kräuterhexe kommt ab Februar wieder.

Der erste Kunde im Morgengrauen beim Metzgerstand Kriechbaum ist natürlich Kater Felix.

Alle Bemühungen, endlich wieder einen Fischstand zu bekommen, scheiterten leider bisher.



**Gasthof zur Post
Wirt am Gries**

**Schafbergschützen und
Bäckerei Obauer mit WSV**

20. Hin- und Her-Ball

Samstag, 22.2.2020

**Ab Beginn mit
Livemusik**

Wirt am Gries: **DJ Huber und DJ Luki**
Gasthof zur Post: **Streugut**
Beginn: 17 Uhr

**DJ S.U.E feat.
Stargast DJ FO**

Das Beste aus 20 Jahren

Unter diesem Motto treffen sich alle Faschingsnarren am Hin- und Her-Ball 2020 – mit Tombola und „Backstubb-Bar“.

1. Vonoanzumandern – 2. völlig losgelöst – 3. Hollywood –
4. Himmel & Hölle – 5. Jeder wie er will – 6. Wie im Märchen –
7. Let's go Asia – 8. Auf hoher See – 9. Wilder Westen – 10. Flower-Bauer –
11. Tanz der Vampire – 12. Nacht in Venedig – 13. Der Wald ruft –
14. Back to the 70s – 15. Ritter, Räuber, Burgfräulein –
16. Mafiosi und andere Halunken – 17. Back to the USA –
18. Disneyland – 19. Idole unserer Kindheit

Eintritt:

- bis 19 Uhr freier Eintritt
- ab 19 Uhr 7,- Euro

Ball-Ende: 24 Uhr ...



**... ab 24 Uhr:
geht es weiter in den
heimischen Nachtlokalen!**



Liebe
St. Gilgenerinnen
und St. Gilgener!

Ein neues Jahr hat begonnen und in unserer Gemeinde stehen wieder neue Aufgaben und größere Projekte an.

Das Budget 2020 wurde in der Gemeindevertretungssitzung vom 30. Jänner beschlossen und ist in dieser Ausgabe wieder einsehbar.

Am 23. Oktober 2019 wurde in der Gemeinde St. Gilgen gemäß den Bestimmungen der Salzburger Gemeindeordnung eine aufsichtsbehördliche Einschau durchgeführt und eine Finanzanalyse erstellt.

Anhand der beschlossenen Jahresrechnung 2018 und in Abstimmung mit der Finanzverwaltung wurde für das Jahr 2018 eine Budgetspitze in Höhe von EUR 1.879.100 ermittelt und kann in dieser Höhe auch 2019 für erwartet werden.

Die Budgetspitze ist die Differenz zwischen den laufenden Einnahmen und den laufenden Ausgaben des ordentlichen Haushaltes. Aus der Budgetspitze ist der frei verfügbare Budgetspielraum ersichtlich, die die Basis für die Abstimmung der Wirtschaftsführung auf die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde darstellt.

Die Gemeindeaufsicht stellt in ihrem Bericht fest, dass im Beobachtungszeitraum der letzten fünf Jahre sich die Budgetspitze sehr positiv entwickelt hat.

Ich bin sehr stolz, dass unsere Gemeinde finanziell sehr gut aufgestellt ist, damit wir die geplanten Projekte umsetzen und neue Herausforderungen annehmen können.

An dieser Stelle möchte ich mich für die hervorragende Leistung der Finanzverwaltung unter der Leitung von Frau Dagmar Wallner bedanken, die den enormen Mehraufwand durch die Umstellung von Kameralistik auf die Doppelte Buchhaltung perfekt gemeistert hat.

Abschließend wünsche ich Ihnen noch einen guten Start ins Jahr 2020 mit viel Gesundheit, Erfolg und schönen Stunden im Kreis Ihrer Familien und Freunde.

*Ihr Bürgermeister
Otto Kloiber*

JAHRESVOR- ANSCHLAG

für das Rechnungsjahr 2020



In der Sitzung der Gemeindevertretung am 30. Jänner 2020 wurde das Budget für das Jahr 2020 einstimmig beschlossen.

Die Tarife, Abgaben und Gebühren wurden um 1,5 % erhöht.

Die Tarifliste ist auf der Homepage der Gemeinde – www.gemgilgen.at – sowie an der Anschlagtafel im Rathaus veröffentlicht.

Der Voranschlag 2020, der erstmalig in seiner neuen Form gemäß den Grundsätzen der VRV 2015 (Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung) erstellt wurde, weist folgende Beträge aus:

Finanzierungshaushalt		Ergebnishaushalt	
Mittelaufbringung	€ 19.574.100	Mittelaufbringung	€ 16.586.700
Mittelverwendung	€ 21.794.100	Mittelverwendung	€ 15.126.300
Ergebnis	– € 2.220.000	Ergebnis	+ € 1.460.400

Ein ausgeglichenes Ergebnis im Finanzierungshaushalt ist mit dem neuen System nicht mehr so einfach möglich.

Das Ergebnis ist zwar 2020 negativ, kann aber durch investive Projekte – für die ein Darlehen benötigt wird – erklärt werden. Auch kann die Auflösung von Rücklagen zur Finanzierung dieser Projekte nicht mehr als Mittelaufbringung

(= Einnahme) dargestellt werden. Aufgrund einer Nebenrechnung wird jedoch nachgewiesen, dass die Gemeinde St. Gilgen über liquide Mittel in Höhe von € 3,4 Mio verfügt.

Im Ergebnishaushalt finden sich Großteile des Finanzierungshaushaltes, erweitert um die Abschreibungen, Rückstellungen und sonstige Aufwendungen und Erträge.

Einige **Vorhaben / Projekte** konnten aus verschiedenen Gründen im Jahr 2019 nicht realisiert werden und sind daher im Voranschlag 2020 nochmals enthalten.

Folgende Vorhaben sollen heuer verwirklicht werden:

- Feuerwehrneubau und -sanierung
- Sanierung des Wohnhauses Sonnenburggasse
- Ankauf eines Kleinlöschfahrzeuges für die Feuerwehr St. Gilgen
- Ankauf eines Mannschaftstransporters für den Löschzug Winkl
- Neubau Krottenseebachbrücke in Winkl
- Neubau Parkplatz Winkl mit WC-Gebäude
- Sanierung Gemeindestraßen
- Sanierung Volksschule in Abersee / Altbestand
- Sanierung Neue Mittelschule und Volksschule
- Parkplatz Mühlradl
- Busbahnhof
- Kanalsanierung

Die Finanzierung erfolgt teilweise mit Darlehen, mit Fördermitteln aus dem Gemeindeausgleichsfond und mit bereits in den Vorjahren gebildeten Rücklagen.

An **Subventionen** und Zuschüssen an diverse Vereine und Institutionen sind € 477.800 vorgesehen.

Verschuldung: Der Darlehensstand zu Beginn des Finanzjahres 2020 beträgt € 8.130.800. Die voraussichtliche Darlehensaufnahme ist mit € 2,9 Mio. veranschlagt.

Die Zahlung der von der Gemeinde übernommenen Haftungen beträgt € 355.900. Die Leasingraten sind mit € 347.800 im Voranschlag enthalten.

Von den bestehenden, in den Vorjahren gebildeten **Rücklagen** von € 3.084.300 werden im Jahr 2020 € 2.534.600 für anstehende, geplante Projekte verwendet.

Die vom Bund zu erwartenden **Ertragsanteile** betragen voraussichtlich € 4.062.900 und hängen unter anderem von der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung ab, d.h. von den Ergebnissen von der Lohn-, der Umsatz- und der Grunderwerbsteuer.

Mit einer **Kommunalsteuer** in Höhe von € 1,265.000 wird gerechnet.

Die Gemeinde St. Gilgen muss aber auch **Zahlungen an das Land Salzburg** leisten, wie z.B.

- € 606.700 für Krankenanstalten
- € 428.900 für Landesumlage
- € 310.100 für Sozialhilfe und Mindestsicherung
- € 322.000 für Behindertenhilfe
- € 110.000 für Jugendwohlfahrt

Der Voranschlag liegt jeweils eine Woche vor Beschlussfassung in der Gemeindekasse zur Einsicht auf.

Hier können Sie sich informieren und erhalten gerne Auskünfte und Erklärungen zu eventuellen Fragen Ihrerseits.

Die Sitzung der Gemeindevertretung ist öffentlich und jeder interessierte Zuhörer ist willkommen.



Dagmar Wallner
Leitung
Finanzverwaltung

Profitiere vom Tag der Lehre

- entdecke / **Ausbildungswege**
- nutze / **Einzelberatung**
- informiere dich über den / **Arbeitsmarkt**
- finde / **Lehrstellenangebote**
- check deine / **Bewerbung**
- erfahre mehr über die Vorbereitung zum / **Vorstellungsgespräch**

Nutze den Tag der Lehre und bewirbe dich vor Ort – jeder der Betriebe bietet Lehrstellen an.

Nähere Infos:
biz.stadtsalzburg@ams.at

AMS veranstaltet ersten Tag der Lehre im Flachgau

Am 28. Februar 2020 veranstaltet das Berufsinformationszentrum des AMS Salzburg im Sportzentrum Eugendorf von 9 bis 18 Uhr den ersten Tag der Lehre im Flachgau für Jugend und lehrstellensuchende Erwachsene. Natürlich auch für interessierte Eltern. Damit will das AMS dem immer größer werdenden Missverhältnis zwischen Lehrstellenangebot und Lehrstellensuchenden entgegenwirken und über das vielfältige Angebot informieren. Denn die richtige Berufswahl ist wichtig für die Lebenszufriedenheit.

Aktuelle Lage für Lehrstellensuchende

Wer aktuell eine Lehre beginnen möchte, kann unter einem Angebot von 1.032 offenen Lehrstellen (+1,3%) wählen. Damit ist Salzburg eines von nur drei Bundesländern (plus Oberösterreich und Tirol), bei dem das Lehr-



stellenangebot die Tausendermarke übersteigt. Die Zahl der Lehrstellensuchenden ist um 7,0 Prozent auf 461 gestiegen. „Damit kann einerseits ein Jugendlicher bzw. eine Jugendliche unter 2,2 Lehrstellen wählen, anderer-

seits fehlen aber auch 571 Jugendliche, um die offenen Lehrstellen zu besetzen“, stellt die Landesgeschäftsführerin des Arbeitsmarktservice Salzburg, Jacqueline Beyer, fest.

Platz für über 70 Firmen-Messestände

Das AMS bietet damit über 70 Firmen die Möglichkeit ihr Angebot Lehrstellensuchenden direkt zu präsentieren und Gespräche mit möglichen BewerberInnen zu führen. „Wir wollen den Betrieben – abseits ihrer Lehrstellenmeldungen – mit dem Tag der Lehre eine einfache und ressourcenschonende Möglichkeit bieten, vor Ort persönliche Gespräche zu führen.“, so die Leiterin Manuela Seidl, AMS Salzburg Stadt und Flachgau.

Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeit für Firmen unter www.ams-topline.at/tag-der-lehre-flachgau

Caritas Haussammlung 2020

Im März gehen die **Caritas HaussammlerInnen** wieder von Tür zu Tür und bitten um Spenden für Menschen in Not in der Region.



40 % der Gelder bleiben in der Heimatpfarre für die direkte Nothilfe

60 % kommen Menschen und Projekten in der gesamten Erzdiözese Salzburg

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie Menschen aus Ihrer direkten Umgebung:

- in finanziellen oder persönlichen Krisen
- Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund erhalten in den Lerncafés Unterstützung beim Lernen
- schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen werden von unseren mobilen Palliativ-Teams begleitet
- Menschen mit Behinderung werden durch individuelle Therapieangebote gefördert

Wir bitten Sie, die Sammlerinnen und Sammler gut aufzunehmen und danken herzlich für Ihre Spende!

„Wenn ich das gewusst hätte, ...“

... dann wäre ich früher zu Euch gekommen und hätte das Angebot der mobilen Hospizbegleitung eher genutzt“, sagt eine Angehörige eines Flachgauer Patienten zu mir. Und sie fügt hinzu: „Seit Sie meinen Mann begleiten, habe ich wieder mehr Mut geschöpft und habe wieder mehr Freude am Leben.“

Mobile Hospizbegleitung am Ende des Lebens

Eine lebensbedrohliche Erkrankung verändert das Leben von einem Tag auf den anderen grundlegend, für die Betroffenen selbst wie auch für ihre Angehörigen. Viele Gedanken stürzen auf sie ein, viele Gefühle und Fragen tauchen auf: Angst vor der Zukunft und davor, alleingelassen zu werden, Angst vor Schmerzen und den belastenden Nebenwirkungen von Behandlungen, Angst vor dem Gefühl des Ausgeliefertseins, Unsicherheit über die eigene Zukunft und die der Familie, bohrende Fragen nach dem Sinn des Lebens und des Sterbens.

Ehrenamtlich tätige Hospiz-Begleiterinnen des mobilen Hospizteams Flachgau

sind sorgfältig ausgebildet. Sie besu-

chen Menschen mit einer fortschreitenden Erkrankung und begrenzter Lebenserwartung zu Hause, in Krankenhäusern und in Senioren- und Pflegeheimen. Da ist Zeit für Gespräche, wenn möglich auch für Spaziergänge oder andere Unternehmungen. Begleitung kann auch bedeuten, den Gefühlen der Kranken oder des Kranken, die mit dem drohenden Abschied verbunden sind, wie Trauer und Zorn oder auch Schuldgefühlen nicht auszuweichen, sich aber auch mit der Sterbenden oder dem Sterbenden zu freuen und mit ihr oder ihm herzlich zu lachen.

Leben ist Begegnung und Begegnung ist bis zum Ende eines Lebens möglich.

Wenn die Sterbende oder der Sterbende nicht mehr sprechen kann oder möchte, ist jemand da, der die oft schwierige Situation mit ihr oder ihm aushält, der da ist, wenn sie oder er es wünscht. Dieses Angebot gilt auch für die Angehörigen.

In der Zeit der Trauer

können sich betroffene Menschen jederzeit an uns wenden und erfahren Unterstützung und Begleitung.

HOSPIZ

Hospiz Initiative FLACHGAU

Die oben angeführten Angebote sind kostenlos. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen unterliegen der Schweigepflicht.



Hospiz-Initiative Flachgau
Salzburger Straße 5
5202 Neumarkt am Wallersee
Einsatzleitung: Elfriede Reischl
Telefon 0676/848210-555
E-Mail: flachgau@hospiz-sbg.at
www.hospiz-sbg.at

Sprechstunde: jeden ersten Montag im Monat im Ärztezentrum Neumarkt von 08:00 Uhr bis 11:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Wenn Sie unsere Arbeit finanziell unterstützen möchten:

IBAN AT36 2040 4019 0019 5362

Freiwilliges Soziales Jahr – junge Menschen lernen die Altenpflege kennen

Das Freiwillige Soziale Jahr ist eine Jugendbildungsmaßnahme, wobei Jugendliche die Möglichkeit erhalten, sich sozial zu engagieren und die Aufgabengebiete sozialer Organisationen zu entdecken. Das Angebot richtet sich an junge Menschen im Alter zwischen 18 und 24 Jahren.

Ab sofort bieten die Seniorenwohnhäuser des Roten Kreuzes Plätze für das Freiwillige Soziale Jahr an! Die Aufgaben der Freiwilligen, mit Fokus auf die soziale Betreuung unserer älteren Bewohner, sind vielfältig und individuell gestaltbar. Die jungen Erwachsenen erhalten zusätzlich die Chance in alle Bereiche unseres Seni-

orenwohnhauses hinein zu schnuppern, um einen guten Gesamteindruck über die Strukturen und Abläufe zu bekommen. Bei allen Tätigkeiten stehen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den jungen Erwachsenen unterstützend und begleitend zur Seite und dies während der gesamten Einsatzzeit. Neben der Erweiterung der Erfahrungen im sozialen Bereich bietet das Freiwillige Soziale Jahr weitere Vorteile, wie eine Jugendnetzkarte für das öffentliche Verkehrsnetz, Weiterbildungstage im Rahmen des FSJ, ein monatliches Taschengeld und vieles mehr. Das FSJ startet in der Regel zwischen September und

Oktober, kann aber auch zu einem späteren Zeitpunkt begonnen werden. Interessierte können sich entweder direkt an unsere Seniorenwohnhäuser oder an das Regionalbüro Freiwilliges Soziales Jahr wenden. Detaillierte Informationen zum Freiwilligen Sozialen Jahr findet man auch auf der Homepage www.fsj.at

Wir freuen uns über alle junge, interessierte Erwachsene die ihre Erfahrungen in einem unserer Seniorenwohnhäuser erweitern möchten und uns für ein paar Monate begleiten möchten.

Silvia Steinwender, BA



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ



VIA NOVA – vorösterliche Pilgerwanderungen

Bilder: Europäischer Pilgerweg - VIA NOVA



VIA NOVA – Vorösterliche Pilgerwanderungen im Salzburger Seenland und über den Falkenstein nach St. Wolfgang

Zur Entschleunigung, Einstimmung und Besinnung auf das Osterfest bietet der Verein VIA NOVA heuer zwei eintägige vorösterliche Pilgerwanderungen in der Karwoche am Dienstag, den 7. April 2020, an.

Die Pilgerwanderung im Salzburger Seenland startet um 8:30 Uhr in Berndorf vor dem VIA NOVA-Brunnen beim Gasthof Neuwirt. Die Route führt über den Drei-Seen-Blick am Seehamer Haunsberg und der Teufelsgrabenschlucht nach Obertrum

am See. Die Pilgerwanderung wird organisiert und begleitet von Bgm.a.D. Dr. Josef Guggenberger und Pilgerwegbegleiterin Mag. Ursula Fink aus Berndorf.

Die Teilnahmegebühr für Organisation und Pilgersuppe zu Mittag beträgt 10,- €. Nachdem ein Postbus alle 30 Minuten zwischen Berndorf und Obertrum in beide Richtungen verkehrt, braucht es kein zusätzliches Transportangebot. Ebenso ist keine Anmeldung erforderlich.

Die bereits schon traditionelle vorösterliche Pilgerwanderung auf der VIA NOVA und dem Wolfgangweg vom Europakloster Gut Aich in Für-

berg in der Gemeinde St. Gilgen führt über den Falkenstein nach St. Wolfgang. Die PilgerInnen treffen sich um 8:30 Uhr beim Europakloster Gut Aich.

Diese zwei Bundesländer verbindende Pilgerwanderung wird organisiert von Pilgerwegbegleiter Franz Muhr und Dr. Peter Pfarl

Die Teilnahmegebühr beträgt 25,- € für Organisation, spirituelle Begleitung, Pilgersuppe und Pilgeranhänger **Anmeldung bei Franz Muhr**

eMail: fxm@gmx.at

Telefon: +43 (0) 664 7670135

Für beide Pilgerwanderungen wird festes Schuhwerk empfohlen.

Josef Guggenberger e.h., Obmann

Bringen Sie frischen Duft in Ihre Räume!



Der Weihrauchnebel ist verfliegen, Zeit für etwas Frisches in unseren Räumen.

L'Occitane hat 4 neue Düfte herausgebracht als Duftkerze und Raumparfum, die Sie jetzt in unserer Apotheke probieren können.

Neues gibt es auch von True Grace und Pintail

aus England, wie zum Beispiel den prickelnden Duft Prosecco.

Als kleines Geschenk sind Nesti dante Seifen oder die Geschenksets von L'Occitane immer willkommen.

Der Osterhase hat zwar noch Zeit, aber auch er wird wieder kleine Überraschungen bringen.





Veranstaltungen von Februar – April 2020

0 - 1 Jährige	1 - 4 Jährige	4 - 6 Jährige	6 - 10 Jährige	10 - 14 Jährige	Eltern, Großeltern und Interessierte	Veranstaltungen für die ganze Familie
Die Welten-entdeckerInnen Minis (Eltern-Kind- Spielgruppe) Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr	Bewegungstale im Anmarsch (Eltern-Kind-Turnen) Donnerstag 17:30 - 18:30 Uhr	Moderner Tanz für Mädels und Burschen mit Gloria Cavet Montag 15:00 oder 16:00				
Kanga Training Donnerstag 09.30 - 10:30 Uhr	Die Welten-entdeckerInnen (Eltern- Kind-Spielgruppe) Mittwoch 08:30 -10:00 Uhr	Bewegtes Philosophieren über Fragen des Lebens mit Desiree Summerer ca. jeden 2ten Mittwoch 16.00 Uhr			SALSA-Tanzkreis mit Gloria aus Venezuela Jeden 2.ten Montag 17.02. - 04.05.2020 von 20:00 - 21:30 Uhr	Neu! Schnupper-vormittag für Kinder und Erwachsene Schachspielen lernen am Samstag, den 07.03.2020 von 09:30:00 - 11:30 Uhr Freier Eintritt!
	MAMA / PAPA FREIZEIT 1 x im Monat Spielgruppe ohne Eltern Freitag von 8:30 - 11:30 Uhr	Traditionelles TAEKWONDO mit Paul Schöppel jeden Dienstag 5 -10 Jährige von 17:00 - 18:00 Uhr 10 - 99 Jährige 18:00 - 19:00 Uhr			Erste Hilfe Kindernotfallkurs mit Kinderarzt Dr. Förster am Freitag, den 20.03.2020 von 14:00 - 18:00 Uhr	Toihaus Kindertheater „Zwischen Apfel und Baum“ Freitag, den 24.04.2020 um 15:15 Uhr Teilnahme nur mit Kartenvorverkauf möglich!
Nähere Infos unter 0664/1449881 oder Gemeinde Homepage www.gemgilgen.at unter der Rubrik Vereine/Organisationen - Vereine - Jugend oder Bildung		Neu - ab Mitte März! Schachspielen lernen mit Schachprofi Alman Durakovic jeden Dienstag Kinder- /Jugendgruppen von 14:00/15:00 Uhr Eltern- Kindgruppe um 17:30 Uhr			Vortrag am 27.04.2020 um 19.30 Uhr zum Thema: Familie & Recht Praktische Informationen zu Rechtsfragen	

Vereinsakademie

Die Vereinsakademie des Salzburger Bildungswerkes bietet kostenlose Weiterbildungen für alle Freiwilligen und Vereine.

ExpertInnen vermitteln vor Ort in kompakten Abendveranstaltungen wichtiges Basiswissen für die lokale Vereinsarbeit.

18. Februar 2020, Henndorf: Wie fotografiere ich medientauglich?

9. März 2020, Neumarkt: Newsletter, Facebook & Co im Einsatz

9. März 2020, Hallein: Vereinsveranstaltungen durchführen

25. März 2020, St. Georgen: Risiko Ehrenamt

18. April 2020, Salzburg: Mitglieder gewinnen – aktivieren – integrieren

22. April 2020, Strobl: Risiko Ehrenamt

Bitte unbedingt anmelden! Wir freuen uns auf Ihr Kommen! *Alexander Glas*

Gemeindeentwicklung Salzburger Bildungswerk
 Strubergasse 18/3 • 5020 Salzburg • Tel: 0662-872691-13
alexander.glas@sbw.salzburg.at • www.gemeindeentwicklung.at • www.salzburgerbildungswerk.at

Weitere kostenfreie Fortbildungen finden Sie laufend hier:
www.gemeindeentwicklung.at/projekte/vereinsakademie/



Ausstellung

22 KÜNSTLER 44 Tage

Wie in der letzten Ausgabe BEI UNS angekündigt, werden die Künstler vom Wolfgangsee, überwiegend aus St. Gilgen, im Frühjahr zum 3. Mal eine Ausstellung ausrichten.

Das diesjährige Motto ist unserer schönen Gegend gewidmet.

Gemeinsam haben wir uns auf das Thema – **rund um den See** – festgelegt.

Ein Thema mit lokalem Bezug.

Architektur, Handwerk, Landwirtschaft und Tourismus bieten gemeinsam mit unserer schönen Landschaft und dem Wolfgangsee eine Fülle von interessanten Motiven aus Flora und Fauna, mit reizvollen landschaftlichen Ausblicken und herrlichen Stimmungen.

Freuen Sie sich auf die Werke der bunt gemischten Künstlergruppe von bekannten Malerinnen und Malern, bis hin zu Akteuren, die die Malerei als Hobby und Ausgleich betreiben. Jeder auf seine eigene Art, von realistisch bis abstrakt, kritisch oder in die Zukunft schauend.

Durch das gewählte Thema kann es durchaus sein, dass Sie einen der KünstlerInnen in der nächsten Zeit beim **Malen im Freien** antreffen. Vielleicht wird dadurch Ihre Neugier geweckt, die Ausstellung zu besuchen,



eventuell ein Bild zu erwerben oder sich der Künstlergruppe anzuschließen.

Das Museum Zinkenbacher Malerkolonie stellt auch dieses Jahr wieder seine Räumlichkeiten für die Ausstellung zur Verfügung.

Die Ausstellung wird am 3. April 2020 um 19.00 Uhr im Kulturhaus in St. Gilgen eröffnet.

Zu besichtigen sind die Bilder jedes Wochenende, vom 4. April 2020 bis Pfingstmontag 1. Juni 2020 jeweils

am Freitag, Samstag und Sonn- und Feiertagen.

Die genauen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte den begleitenden Aussendungen und Plakaten.

Lassen Sie sich überraschen, kommen Sie vorbei und genießen Sie schöne Momente beim Betrachten der ausgestellten Werke.

Die Künstler freuen sich auf Ihren Besuch! (*eiga*)

AMPHORA GENUSSREISEN 2020

Präsentation



Sonntag, 1. März 2020
17:00 Uhr im Brunnwind –

Lokal am See, Mondseestraße 12, St. Gilgen
Gratis Willkommens-Glas Wein

BRIGITTE REIFF
kosmetikinstitut

REINE HAUTSACHE



Unsere Pflegetipp:
Winterhaut benötigt eine reichhaltige Lipid Cremebasis, Seren und Masken, um den Feuchtigkeitshaushalt der Haut zu stabilisieren.



Kosmetik Brigitte Reiff
Salzburgerstrasse 2
5340 St. Gilgen
+43 664 22 37 147
institut@kosmetik-brigittereiff.at

Winterzeit ist Maskenzeit

Eine kluge Maßnahme sind jetzt Peelings!

Ein Hautreport von Hautspezialistin Brigitte Reiff

Warum peelt man überhaupt?

Peelings entfernen überschüssige Hornzellen von der Hautoberfläche und glätten das Relief ohne die Haut zu stressen. Das Resultat: Der Teint wird rosiger, feiner und ebenmäßiger. Zudem können pflegende Wirkstoffe in gepeelter Haut besser und tiefer penetrieren.

Wieso gerade jetzt?

Niedrige Temperaturen, fehlendes Sonnenlicht und trockene Heizungsluft verändern die Hautbeschaffenheit, weil sie die Produktion und Abgabe hauteigener Schutzfette sowie den Zellstoffwechsel verlangsamen.

Die trockene Luft entzieht der Haut außerdem ihre natürlichen Feuchthaltefaktoren (NMF - Natural Moisturizing Factor). Zum Schutz hält sie oben liegende Zellen der Hornschicht zurück, altes Hornmaterial wird also nicht mehr regelmäßig abgeschilfert. Die Haut beginnt unangenehm zu spannen und das kann bis zu einer Atopische Dermatitis (Trockenheit Ekzem) führen.

Wie peelt man am besten?

Beim Peelen gilt: So sanft wie möglich aber so effektiv wie notwendig!

Und immer an den aktuellen Zustand der Haut (Dicke, Empfindlichkeit etc.) angepasst.

Welche Methode ist für die Haut am besten?

Zur Auswahl stehen verschiedene Methoden. Rubbel-Peelings mit abrasiven Schleifkörpern sind zwar am weitesten verbreitet, aber aus Sicht von Fachleuten und Dermatologen keine gute Wahl. Der wichtigste Kritikpunkt ist ihre schlechte Dosierbarkeit.

Die Varianten mit hornspaltenden Enzymen oder leichten Säuren beanspruchen die Haut mechanisch weniger und lösen Eiweiße wie Horn oder Lipide auf sanften Weg von der Hautoberfläche.

“

Die Königsdisziplin der professionellen und individuell angepassten physikalischen Hautabtragung ist und bleibt aber die Mikrodermabrasion.

Hierbei peelt und bearbeitet eine Hautexpertin jede einzelne Hautpartie differenziert und kontrolliert.

”

Wirken Peelings nur oberflächlich?

Fälschlicherweise wird angenommen, dass Peelings nur an der Hautoberfläche wirken. Zunächst wird das aufliegende Hornmaterial abgetragen, was sichtbar und fühlbar ist aber es passiert auch so einiges in tieferen Hautschichten.

Sogenannte germinative Zellen bekommen den Impuls, neues Zellmaterial zu bilden, worauf sie ihre Produktion in Gang setzt. Das Resultat: Neue Zellen rücken nach und ersetzen alte (Prinzip der Zellteilung).

Warum sollte man direkt vor dem Urlaub nicht peelen?

Die Entfernung der äußeren Lagen der Hornschicht im Rahmen eines jeden Peelings reduziert die natürliche Lichtschwiele der Haut.

Damit reduziert sich der Eigenschutz und es kann leichter ein Sonnenbrand entstehen.

Liebe Leserin, lieber
Leser

Die Flamme er- lischt niemals!

Es ist Adventzeit
und ich entdecke in
einem österreichi-
schen Discounter

ein Bier der belgischen Abtei Grimber-
gen mit dem aufgedruckten Bild des
aus der Asche aufsteigenden Vogels
Phönix.

Ich erinnere mich in diesem Moment
an die Werbekampagne einer Pariser
Agentur für das Bier der Marke Grim-
bergen mit großformatigen Plakaten in
ganz Paris, auf denen zu lesen stand:
„La flamme ne s'éteint jamais!“ – „Die
Flamme erlischt niemals!“

Seit ihrer Errichtung im Jahr 1128
ist die flämische Prämonstratenser-
abtei Grimbergen, die nördlich von
Brüssel liegt, in den Jahren 1142, 1566
und 1798 niedergebrannt und dreimal
wieder aufgebaut worden. Der Phönix
wurde so zum Symbol für die dreifa-
che Wiedergeburt der Abtei Grimber-
gen. Auch ihre Klosterbiere haben bis
heute überlebt.

Interessanterweise werden die Mit-
brüder der Abtei Grimbergen – neben
dem Bier mit ihrem Namen, das ein
großer Bierkonzern mit ihrem Segen
braut – ab Herbst 2020 auch ein neues
Grimbergen Bier auf den Markt zu
bringen, das – nach über 200 Jahren
Pause – in der Abtei Grimbergen sel-
ber wieder gebraut werden wird.

Die Flamme erlischt niemals! Für
mich sind das zugleich Worte, die mich
innerlich tief berühren und gerade
Kraft geben in schlechten Zeiten.
Denn im Leben eines jeden Menschen
gibt es auch Krisenzeiten. Zeiten, an
denen vieles schief läuft oder anders
läuft, als ich es geplant habe. Es gibt
Zeiten, an denen ich an meine Grenzen
stoße. Und in solchen Momenten höre
ich dann die Stimme, die mir zuruft:
Die Flamme erlischt niemals! Auch
wenn ich scheinbar am Ende bin. Es
gibt immer wieder einen Neuanfang,
auf den ich mich freuen darf. Letzt-
lich ist das auch ein ganz österlicher
Gedanke. Am Ende siegt das Leben
über den Tod!

Das Leben geht weiter – auch hier
am Wolfgangsee. Freuen wir uns auf
eine schöne Zeit des Frühlings, in der
die Natur wieder zum Leben erwacht
und alles zum Blühen anfängt!

Ihr und Euer
Joachim O.Praem.



STERNSINGER- AKTION 2020



Es ist ein „guter, alter Brauch“ und
ein Fixpunkt im Weihnachtsfestkreis
– die Sternsingeraktion der katholi-
schen Jungschar. Auch heuer waren
kurz nach Neujahr die Sternsinger
in unserem Pfarrgebiet in St. Gil-
gen, Winkl und Abersee unterwegs.

unterwegs, dabei wurden sie von 23
Begleitpersonen unterstützt.

Die Spendengelder der österreich-
weiten Dreikönigsaktion gehen an
Projekte und die Direkthilfe im
Mukuru-Slum in Nairobi. Gerade



Sie sind singend von Haus zu Haus
gezogen, um Spenden für die Drei-
königsaktion zu sammeln. Insgesamt
waren 80 Kinder und Jugendliche
in 20 Gruppen am 2. und 4. Jänner



dort leben Kinder und Jugendliche
in ärmsten Verhältnissen und haben
kaum Aussicht auf Schul- oder eine
andere Ausbildung. Die Dreikönigs-
aktion möchte genau dort helfen und



unterstützen, damit die vielen Kinder und Jugendlichen und deren Eltern ein menschenwürdiges Leben führen können.

Die Spendenbereitschaft in St. Gilgen und Abersee war heuer großartig und es konnte die stolze Summe von 15.958,85 € ersungen werden. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die ihren Beitrag zu diesem Ergebnis geleistet haben!



Ein ganz großes Dankeschön an alle Kinder und Jugendlichen, Begleitpersonen, Organisatoren, Helferinnen und Helfer im Hintergrund, die ihre

Freizeit und Engagement in die Sternsingeraktion gesteckt haben! Ihr habt die Aktion möglich gemacht!
DANKE!



Öffentliche Bibliothek Abersee



Das Jahr 2019 war für uns ein sehr arbeitsreiches aber auch erfolgreiches und positives Jahr.

Mit dem Umbau und dem Umzug in die neue Bibliothek sind wir nach außen hin sichtbarer geworden.

Vielleicht hat auch das dazu beigetragen, dass von unseren 410 aktiven Lesern 63(!) neu dazugekommen sind und dass wir unsere rund 7900 Medien über 21.000 Mal verliehen haben.

Die Mitarbeiterinnen absolvierten 115 Fortbildungsstunden. 475 Stunden war die Bibliothek geöffnet - 980 neue Medien wurden eingearbeitet. Rund 50 Veranstaltungen und Schulbesuche waren Teil unserer Arbeit – und dies alles ehrenamtlich!

Auch im neuen Jahr haben wir wieder viel vor: neben Spieleabenden, Buchausstellung, Flohmarkt usw. kommen wir weiterhin 14-tägig zu den Kindern in die VS Abersee –

entweder mit Büchern oder als Lesepaten. So wollen wir auch auf diesem Wege die Lust am Lesen wecken oder vertiefen!

Es macht uns große Freude in den neuen, gemütlichen Räumen zu arbeiten und für Euch da zu sein.

Überzeugt Euch selbst davon und besucht uns zu den Öffnungszeiten!

Termine

Spielerabende für Jugendliche und Erwachsene:

Jeden zweiten Dienstag im Monat ab 19 Uhr

11. Februar, 10. März, 14. April, 12. Mai

Öffnungszeiten Bibliothek:

So 09.00–10.00 | Di 8.30–11.30 Uhr
Mi 14.00–18.00 | Do 18.30–20.00 Uhr

Öffentliche Bibliothek Abersee

Seestraße 90 | 5342 Abersee

Tel.+43 (0) 6227 27152

biblio.abersee@pfarre.kirchen.net

www.biblio-abersee.bvoe.at

Termine der Pfarre St. Gilgen mit St. Konrad Abersee

Fr 14.02.2020	19.00	Valentinstag: Wortgottesfeier – Segnungsfeier D. + M. Pejčic + Liedertafel St. Gilgen anschließend Agape im Pfarrsaal	Pfarrkirche St. Gilgen
Mi 26.02.2020	07.00	Eucharistiefeier mit Aschenkreuz, P. Joachim	St. Konrad-Kirche
Aschermittwoch	19.00	Eucharistiefeier mit Aschenkreuz, P. Joachim	Pfarrkirche St. Gilgen
Sa 07.03.2020	19.00	Weltgebetstag der Frauen, Wortgottesfeier, M. Pejčic u. Team	Pfarrkirche St. Gilgen
So 22.03.2020	08.00	Eucharistiefeier anschl. Fastensuppenaktion im Pfarrsaal Abersee mit den Firmlingen	
	10.30	Eucharistiefeier anschl. Fastensuppenaktion im Pfarrsaal St. Gilgen mit den Firmlingen	
Sa 18.04.2020	18.00	Firmung mit Pf. Harald Mattel	Pfarrkirche St. Gilgen
So 19.04.2020	08.00	Vereinssonntag, Patrozinium Abersee, Sonntag der Barmherzigkeit	St. Konrad-Kirche
So 26.04.2020	10.30	Eucharistiefeier, Sonntag der Ehejubilare, P. Joachim, D. Pejčic	Pfarrkirche St. Gilgen

Gottesdienste für Ostern 2020 in St. Gilgen

So 05.04.2020	10.30	Palmsontag, Mozartplatz: Wortgottesfeier, Segnung der Palmbuschen, Einzug in die Kirche, Eucharistiefeier mit Pater Joachim, musik. Gestaltung Kirchenchor St. Gilgen	
Do 09.04.2020	14.00	Gründonnerstag, Eucharistiefeier, Speisensegnung, P. Joachim	Seniorenhaus Maria
	19.00	Abendmahlfeier – musik. Gestaltung Kirchenchor	Pfarrkirche St. Gilgen
	20.00–21.00	Anbetung und Beichtgelegenheit	Pfarrkirche St. Gilgen
Fr 10.04.2020	15.00	Karfreitag, Kinderkreuzweg	Pfarrkirche St. Gilgen
	19.00	Karfreitagliturgie u. Kreuzverehrung, D. Pejčic u. Kirchenchor	Pfarrkirche St. Gilgen
Sa 11.04.2020	21.00	Karsamstag, Feier der Osternacht m. Speisensegnung musik. Gestaltung Ägidiuschor	Pfarrkirche St. Gilgen
So 12.04.2020	10.30	Ostersonntag, Eucharistiefeier m. Speisensegnung, Kirchenchor	Pfarrkirche St. Gilgen
Mo 13.04.2020	10.30	Ostermontag, Familiengottesdienst Wortgottesfeier Familienteam u. Fam. Pejčic, Fahrzeugsegnung u. Besuch des Osterhasen	Pfarrkirche St. Gilgen

Gottesdienste für Ostern 2020 in St. Konrad-Abersee

Sa 04.04.2020	14.00	Palmsamstag, Parkplatz Hotel Huber: Segnung der Palmbuschen, Einzug in die Kirche Eucharistiefeier mit Pater Joachim – musikalische Gestaltung St. Konrad-Chor	
Fr 10.04.2020	15.00	Karfreitag, Kreuzwegandacht	St. Konrad-Kirche
Sa 11.04.2020	20.30	Karsamstag, Feier der Osternacht m. Speisensegnung musikalische Gestaltung Aberseer StimmMix	St. Konrad-Kirche
So 12.04.2020	08.00	Ostersonntag, Eucharistiefeier mit Speisensegnung, St. Konrad-Chor	St. Konrad-Kirche
Mo 13.04.2020	10.30	Eucharistiefeier mit Pater Joachim + Emmausgang von Strobl	St. Konrad-Kirche

Gottesdienste für Ostern 2020 im Europakloster Gut Aich

So 05.04.2020	09.00	Palmsontag, Palmzweigsegnung: Paradiesgarten beim Klosterhof, Prozession, Eucharistiefeier	
Do 09.04.2020	19.00	Gründonnerstag, Abendmahlmesse mit Fußwaschung/Entblößung der Altäre	
Fr 10.04.2020	15.00	Die Feier vom Leiden und Sterben Christi	
Sa 11.04.2020	07.00	Karsamstag, Trauermette – Klagelieder – 11.30 Mittagsmeditation	
So 12.04.2020	01.00	Ostersonntag Nachtwallfahrt 04.30 Feier der Osternacht, Ostertanz 17.30 Ostervesper	
Mo 13.04.2020	09.00	Ostermontag Kindergottesdienst, anschließend Puppentheater mit Osternest suchen	
So 19.04.2020	09.00	Weißer Sonntag, Sonntagsgottesdienst mit Braunauer Dreigesang	



Bestattung Lesiak
seit 4 Generationen

Ihr einfühlsamer Ansprechpartner im Trauerfall

St. Gilgen

Claus-von-Gagern-Weg 19

E-Mail: bestattung@lesiak.co.at

**Wir sind 24 Stunden
für Sie erreichbar unter:**

06227/2381

www.bestattung-lesiak.at



Öffentliche Bibliothek St. Gilgen

70 Jahre Öffentliche Bibliothek der Pfarre

Unsere Bibliothek wurde 1950, durch die engagierte Volksschullehrerin **Agnes Herbst** ins Leben gerufen.



In St. Gilgen gab es um diese Zeit im Pfarrhof Bücherspenden von Privatpersonen. Aus diesem Bestand hat Frau Herbst angefangen, eine Bücherei zu organisieren. Es war sehr schwierig, der Platz im Pfarrhof

beschränkt. Man konnte am Sonntag und Mittwoch zu bestimmten Zeiten seine Wunschlektüre ausleihen. Damals war es üblich, Bücher über eine Theke auszuwählen – vor Ort schmökern war nicht möglich.

Die Gebühren betragen damals 1–2 Schilling wöchentlich. Frau Herbst betrieb und leitete die Bücherei über 50 Jahre lang. Bei der Übergabe im Jahr 2001 an Frau **Sabine Rehl** war der Bestand auf ca. 3000 Bücher angewachsen.

2001 bekam die Bücherei neue Räume, es wurde modernisiert und reorganisiert. Die Ausleihe und die Verwaltung erfolgen nun über EDV, außer Büchern gibt es nun eine Vielzahl an Medien: Spiele, Hörbücher, Kinder CDs, DVDs die so für ein vielfältiges Angebot sorgen. Es begann



die Zusammenarbeit mit der Volksschule, auch Veranstaltungen für Kinder finden nun verstärkt statt. Im April 2002 erfolgt die Wiedereröffnung als Öffentliche Bibliothek.



Seit 2005 hat Frau **Christa Schörgenhofer** die Leitung der Bibliothek inne. Im Team arbeiten zurzeit sieben ehrenamtliche Mitarbeiterinnen, vier davon sind seit der Wiedereröffnung dabei. Christa Schörgenhofer, Herta Ferstl und Eva Woppel sind geprüfte ea. Bibliothekarinnen.

Im Laufe der Jahre haben in der Bibliothek verschiedenste Veranstaltungen, wie Lesungen, Bilderbuchkinos, Buchpräsentationen, Buchausstellungen,

gen, Spieleabende, Vorträge, die viel Freude und Interesse bei den Besuchern geweckt haben, stattgefunden.

Bibliotheken wandeln sich im Lauf der Zeit, heute legt man besonderen Wert auf die Ausrichtung als Aufenthalts- und Begegnungsort und da beginnt das Problem, es ist einfach zu wenig Platz da, um einerseits gemütliche Lesebereiche zu gestalten und ebenso auch alle Medien adäquat unterzubringen bzw. zu präsentieren. Wir haben zurzeit ca. 5500 Medien zur Auswahl. Für die Zukunft der Bibliothek wäre also eine Vergrößerung der Räumlichkeiten dringend notwendig!



Spielerabende für Erwachsene:

12. Februar, 3. April, 12. Mai von 19:00–21:00 Uhr

Bilderbuchkino jeden ersten Donnerstag im Monat um 16:00 Uhr

Öffnungszeiten Bibliothek:

Di 10–12 Uhr | 15–17.30 Uhr
Do 17–19.30 Uhr | Fr 16–18 Uhr
Pfarrgasse 2 | 5340 St. Gilgen
Tel. 06227 20 398
eMail: bibliostgilgen@inode.at



Veranstaltungen des Katholischen Bildungswerks St. Gilgen

15.2., 9:30 Uhr

Praxis des Obstbaumschnitts/ Öschbergschnitts mit Erwin Palnsdorfer (geprüfter Baumwart, European treeworker). Anmeldung erforderlich! (bei Paul Ellmayer 0699/11 83 85 47)

11.3., 19:00 Uhr, Pfarrsaal St. Gilgen, **Gut, dass es Oma und Opa gibt** mit Erika Ramsauer, MTD, Dipl.

Erwachsenenbildnerin, Mentorin für Personale Pädagogik.

25.3., 19:00 Uhr, Pfaarsaal St. Gilgen, **Lebenselexier: Gehen** mit Dr. Petra Gürtner und Dr. Astrid Takacs-Tolnai, Fachärztinnen für Neurochirurgie

15.4., 19:30 Uhr, Pfarrsaal St. Gilgen, **Svanetien** (Bergregion in Georgien),

Armenien und Berg Karabach, ein Reisebericht von Paul Ellmayer, pens. Lehrer, Diplomsozialarbeiter

22.4., 19:30 Uhr, Pfarrsaal St. Gilgen, **Lauter Bunte Vögel – was uns Eva, Maria und Judas über das Menschsein verraten**, mit Mag. Josef Bruckmoser, Religionsjournalist bei den Salzburger Nachrichten, Theologe (Bibliothek Mitveranstalter)



Liebe Leserinnen,
und Leser,

Wir dürfen uns über 382.500 Nächtigungen freuen!

Unser nachhaltiges Tourismugeschehen trägt immer wieder Früchte: Im vergangenen Jahr ist die Zahl der Übernachtungen rund um den Wolfgangsee wieder gestiegen: 382.500 waren es allein in St. Gilgen! Wenn das lang ersehnte Fünf-Sterne-Hotel in Strobl realisiert sein wird, dürfen wir uns über eine weitere Steigerung freuen. Parallel wird 2020 mit Millionenaufwand durch den Neubau der Zwölferhorn-Seilbahn inklusiv Neubau der Talstation samt Parkhaus mit 84 Stellplätzen in die Region investiert.

Die Frage, warum sich die Wolfgangsee-Tourismus-Gesellschaft sowie die Gemeinden nicht am Projekt „Kulturhauptstadt Bad Ischl 2024“ beteiligen, ist leicht erklärt: Die geplanten Projekte passen einfach nicht zu unserer Vorstellung von einem nachhaltigen Tourismugeschehen, abgesehen davon erschrecken die enormen Kosten und die Unklarheit, wer letztendlich dafür aufkommt.

Ungeachtet dessen arbeiten wir derzeit an den Planungen für die zahlreichen Veranstaltungen im Jahr 2020 und haben das im Frühjahr 2018 gestartete Projekt „Mehr Seeh'n geht nicht“ überarbeitet und neu gestaltet. Mit „Bike the lake“ soll das Genussradln am Wolfgangsee das Frühjahr beleben. Die Kick-off-Veranstaltung startet am 18. April. Schwerpunkte dieses Programms sind die Genuss-Radwochen von April bis Juni sowie zwölf Genuss-Radtouren ausgehend vom Wolfgangsee bis in das weitere Salzkammergut. Informationen dazu erhalten Sie im Info-Haus. Wir freuen uns mit Ihnen auf einen angenehmen Winterausklang und einen guten Start in die Saison 2020.

Herzlichst Ihr

Franz Mayrhofer,
Vorstand WTG,
Obmann TVB St.Gilgen

Die Postalm boomt und biked



Foto: postalm.ski

„Juchee im Schnee“, unter diesem Motto laden die Postalm und der neu gegründete Verein Radsportclub Wolfgangsee ein; Samstag, 15. Februar von 10 bis 13 Uhr können alle Radsportler und Interessenten von jung bis alt auf einer extra präparierten Piste abfahren. Stattfinden wird das Ganze bei jedem Wetter. Vor Ort kann man sich Fatbikes vom Radhaus Wolfgangsee ausleihen und natürlich darf oder soll man auch mit dem eigenen Bike kommen. Helm, Handschuhe, Schützer und Protektoren müssen getragen werden.

Mit rund 70 cm Naturschnee steht dem klassischen Wintererlebnis nichts im Wege. Das größte Almgebiet Öster-

reichs lädt mit seinen 5 Liftanlagen, den 12 Pistenkilometern, 12 km Wanderwegen und 22 km gespurten Loipen die Wintersportler ein. Darüber hinaus ist die Region der Postalm als begehrtes Skitouren-/Schneeschuhwanderparadies bekannt. Der Geschäftsführer Linus Pilar schwärmt: „Nach einer ausgiebigen Tour, einem Skitag oder einer Wanderung kann man in einer unserer zahlreichen Hütten einkehren, in der Sonne verweilen und die dortige Küche genießen.“

Zusätzlich neu in der Wintersaison 2019/20 ist die beleuchtete Teilrodelstrecke vom Parkplatz 3 zur Stroblerhütte. Jeden Freitag und Samstag ab 16 Uhr.

Der Veranstaltungskalender 2020 ist wieder sehr vielfältig – hier eine Übersicht für die Sommermonate:

- | | |
|-----------------|---|
| 2.–3. Mai | Trachtig kulinarisch bei uns am Wolfgangsee |
| 30. u. 31. Mai | Legend of Ox – Stand Up Paddle Race im Strandbad |
| 6. Juni | Dorffest (Ausweichtermin 13. Juni) |
| 20. Juni | „Mozart 100“ u. „Mozart Marathon“ u. „Mozart Ultra“ – Start beim Strandbad St. Gilgen |
| 20.–21. Juni | Sommerfest der Feuerwehr Abersee |
| 8.–12. Juli | 15. Quattrolegende |
| 11.–12. Juli | Feuerwehrfest in Winkl |
| 17.–19. Juli | Italienischer Markt im Seepark |
| 24. u. 26. Juli | Nannerlfest |
| 24.–26. Juli | 39. Aberseer Zeltfest in Abersee |
| 1. August | Tag der Feuerwehr St. Gilgen |
| 5.–7. August | Kindermusikfestival im Mozarthaus |
| 18. August | Kaiserfest am Mozartplatz |
| 6. September | Patroziniumsfest im Seepark |
| 26.–27. Sept. | 12. Kunsthandwerksmarkt im Seepark |
| 18. Oktober | 49. Internationaler Wolfgangseelauf |
- Die Veranstalter und wir freuen sich auf Ihren Besuch!
Weitere Infos www.wolfgangsee.at

TRACHTIG KULINARISCH

bei uns am Wolfgangsee, 2. und 3. Mai 2020



Am Wolfgangsee wird die Saison wieder mit einem musikalisch-kulinarischen Fest eröffnet!

Im Seepark vor dem Musikpavillon werden kulinarische „Gustostücker“

in kleinen Portionen angeboten, so dass Sie sich lustvoll durchkosten können. Musikalisch umrahmt wird das Fest von Volksmusikgruppen aus dem Salzkammergut, unter anderem

mit den Aberseer Musikanten und der St. Gilgener Tanzmusi. Die Kinder und jungen Trachtler der Stoaklüftla werden uns mit traditionellen Tänzen schwungvoll begleiten.

WOLFGANGSEE SCHIFFFAHRT / SCHAFBERG BAHN
WOLFGANGSEE salzkammergut

E-BIKE TESTTAGE!
ST. GILGEN • STROBL • ST. WOLFGANG

„Trachtig kulinarisch...“

...bei uns am Wolfgangsee

2. – 3. Mai 2020
Sa.: 11 – 20 Uhr | So.: 10 – 19 Uhr

ALLES TRACHT • SALZKAMMERGUT VOLKSMUSIK • SCHMANKERL-STÄNDE • WOLFGANGSEESCHIFFFAHRT

Info: 06138/8003 www.wolfgangsee.at

Volksmusik aus dem Salzkammergut

Bei diesem Fest am Wolfgangsee erwartet Sie Volksmusik vom Feinsten – und das ausschließlich aus dem Salzkammergut. In allen 3 Orten am See spielen am Samstag und Sonntag Musikgruppen aus dem Salzkammergut. Die Musik wechselt von Ort zu Ort, sozusagen eine „Salzkammergut-Musik-Road“. Darüber hinaus spielen Volksmusikanten auf den Schiffen der WolfgangseeSchiffahrt.

Kulinarische Gustostückerl

Das gibt es nur an diesem Wochenende bei uns am Wolfgangsee: kulinarische Gustostückerl, die in „Kleinportionen“ an den zahlreichen Ständen an den Seepromenaden angeboten werden. Der Name spricht für sich – eben „Gustostückerl“. Es gibt Hirschragout, Wolfgangseer Fischsuppe, Blunzgröstl, Kistenbratl, Pinzgauer Kasspatz'n, Knödelvariationen, Mehlspeisenvariationen und vieles mehr. Das Schöne dabei: der einheitlichen Preis von € 4,80.

Alles Tracht

„Die Tracht ist des Salzkammergutlers liebtes Kleidungsstück“ – so hat dies ein bekannter Journalist kürzlich formuliert – und recht hat er. Bei „Trachtig kulinarisch...“ bei uns am Wolfgangsee laden wir alle Besucher ein, in Tracht zu kommen.

E-Bike Testtage

Leihen Sie sich kostenlos ein E-Bike von Husqvarna und drehen eine Testrunde durch das Ortszentrum oder radeln Sie zum nächsten Ort wo Sie die Fahrräder bequem wieder zurückgeben.

Der Gusto-Pass

Ist die bequemste und vor allem schönste Art, das gesamte Fest zu erleben. Der 1-Tages-Gustopass kostet € 35,00 und ist bei den Schmankerl-Ständen und der WolfgangseeSchiffahrt erhältlich.

Preis: 1-Tages-Pass: € 35,00
WolfgangseeTicket Schiffahrt + 4 Gustostückerl

Husqvarna Bicycles WOLFGANGSEE salzkammergut Kronen Zeitung

E-Bikes von Husqvarna stehen kostenlos für eine Testrunde zur Verfügung. Ein lustiges, unterhaltsames Kinderprogramm begeistert am Sonntag alle kleinen Gäste!

Die Wolfgangsee-Schiffahrt bringt Sie gemütlich zu den anderen Orten St. Wolfgang und Strobl.





Heimatkundliches MUSEUM

und Ortsarchiv von Augustin Kloiber

Werte Leser und Leserinnen der Kulturseite!

Wünsche noch alles Liebe und Gute zum heurigen Jahr 2020!

Das Museum feiert in diesem Jahr sein 40-jähriges Bestandsjubiläum. Nur durch die große Initiative des damaligen Standesbeamten, Georg Hödlmoser (1925–2013), konnte das Projekt eines Museums für St. Gilgen verwirklicht werden.



Georg Hödlmoser, auch unter „Bachtl-Schurl“ bekannt, der am 1. März 2013 im 89. Lebensjahr verstarb, ist es zu verdanken, dass St. Gilgen eines der interessantesten Museen des Landes Salzburg besitzt. Durch seinen unermüdlichen Einsatz beim Sammeln und Planen konnte er Herrn Josef Lacina (1907–1978) überzeugen, dass dieser sein historisches Haus aus dem Jahre 1655 am Pichlerplatz Nr. 6 der Gemeinde vermachte, um darin das ersehnte Heimatmuseum errichten zu können. Schnell hatte er mit Marianne Bachofner (1925–2011) eine Mitkämpferin, ohne deren Einsatz dieses Projekt nicht zustande gekommen wäre.

So wurde 1979 unter Obmann Bgm. Bernd Schwarzenbrunner und Kustos und Geschäftsführer Georg Hödlmoser der St. Gilgener Museumsverein gegründet. Alle, die damals im Vorstand und Arbeitskreis des Vereines



tätig waren, habe ich schon in der Ausgabe von „BEI UNS“ vom Februar – April 2019 erwähnt.

Durch den großen Einsatz der Gemeindeglieder und der finanziellen Hilfe des Landes Salzburg wurde das Haus in kürzester Zeit saniert und von Georg Hödlmoser und Prof. Dr. h. c. Leopold Ziller (1913–2003) eingerichtet.



Pfarrer Mag. Georg Hager zelebrierte die Messe

Besonders erwähnt sei Ewald Feitzinger, der als Tischler und Gemeindegliederbediensteter bis zu seiner Pensionierung alle baulichen Arbeiten im Museum mit einer unglaublichen Präzision und Liebe zum Detail ausführte. Die ersten Museumsdienste an der Kassa leisteten die unvergesslichen Herren Fritz Berger (1914–1997) und O. A. Hans Schmatelka (1913–1998). Auch Katharina Feitzinger (1912–1992), die Mutter von Ewald, half unermüdlich mit, dass dieses Haus am

8. Juni 1980 unter Bgm. Franz Leitner und Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer sen. feierlich eröffnet werden konnte.



Viele St. Gilgener/innen halfen bei dieser großen Feierlichkeit mit, bei der auch ein historischer Festzug zusammengestellt wurde.



Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer mit Gattin in der Ehrenkutsche



Historische Persönlichkeiten



Festzug mit Liedertafel

Unter den Ehrengästen wurden auch Theodor Billroth (Jakob Ramsauer), die Dichterin Marie von Ebner-Eschenbach (Gertrude Ziller), SM. Kaiser Franz Josef I. (Franz Rieder), Adjutant (Josef Kendler sen.) und viele andere Persönlichkeiten aus der Geschichte St. Gilgens begrüßt.

Nach nun vierzig Jahren wird ein weiterer, lang ersehnter Wunsch wahr.

Auf Anregung – schon vor 25 Jahren – des Ehepaares MMag. Rudolf und Maria Hönl wurde nun deren Haus am Pichlerplatz Nr. 4 der Gemeinde St. Gilgen als zweckgebundenes Mu-



Festzug mit Trachtenverein

seumsgebäude vererbt. So wird in den nächsten Jahren ein großer Umbau stattfinden, der die beiden Häuser, welche ab 1652 getrennt wurden, wieder vereint, um so eine Vergrößerung des Museum zu erreichen.

Dadurch haben wir endlich die Möglichkeit, unsere kostbaren Objekte, die im Depot und Archiv schlummern, durch Ausstellungen zu den verschiedensten Themen der Bevölkerung und den Gästen zu zeigen. Denn nur ein Bruchteil davon konnte in den letzten 40 Jahren durch Dauer- und jährliche Sonderausstellungen präsentiert werden. Das neue Museum muss auch nach den neuesten Vorschriften behindertengerecht eingerichtet werden. Größere Räumlichkeiten werden entstehen, um Vorträge, Sonderausstellungen und verschiedene Veranstaltungen durchführen zu können.

Den Damen und Herren der St. Gilgener Gemeindevertretung sei für ihre Weitsicht gedankt, dass sie nach langem Hin und Her, das Erbe angenommen haben. Noch in diesem

Jahr werden wir, so wie damals, einen Arbeitskreis bilden, zu dem wir alle, die uns mit Rat und Tat oder auch finanziell unterstützen möchten, herzlich einladen, mitzuhelfen.

Dies ist die große Chance für St. Gilgen ein Zentrum der Geschichte und lebendigen Kultur- und Geschichtsvermittlung für uns und die nächsten Generationen zu schaffen. Denn ohne Geschichte sind wir ohne Zeit und Raum. Wir definieren uns durch die Geschichte!

Apropos Geschichte: **Ein Aufruf an die Bevölkerung!**

In Zusammenarbeit mit der Universität Salzburg und dem Archiv für Ortsgeschichte St. Gilgen wird nun die St. Gilgener Zeit von ca. 1935 bis ca. 1945 aufgearbeitet. Prof. Dr. h. c. Leopold Ziller schrieb 1973 in seiner Heimatchronik Teil 2, dass es noch zu früh sei, diese Zeit zu bearbeiten und daher andere das Kapitel der Kriegszeit bzw. des Nationalsozialismus aufarbeiten sollten. Die Nachbargemeinden haben in den letzten Jahren diese Zeit schon sehr gut dokumentiert. Durch die Universität Salzburg haben wir kompetente Fachleute gefunden, die dieses Kapitel unserer Ortsgeschichte aufarbeiten werden. Finanziert wird dieses Projekt durch das Land Salzburg – Abteilung für Wissenschaft, Erwachsenenbildung und öffentliche Bibliotheken, der Gemeinde St. Gilgen und privaten Spenden.

Der Aufruf an Sie ist nun: Sollten Sie aus der Zeit von 1935 bis 1945 Schrift-, Film- oder Bildmaterial im Zusammenhang mit St. Gilgen oder St. GilgnerInnen haben, so bitten wir Sie, sich bei uns zu melden und uns dieses Material zur Verfügung zu stellen, um diese Jahre breitgefächert aufarbeiten zu können. Falls es noch Zeitzeugen gibt, sind wir dankbar, wenn sich diese für Befragungen zur Verfügung stellen. Nach Abschluss der Forschungsarbeiten wird eine Publikation erscheinen.

Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

Ihr Augustin Kloiber
Archiv für Ortsgeschichte St. Gilgen
Tel.: 0043/ 664/ 88 61 45 60



ES WAR EINMAL ...

Geschichtliche Serie über St. Gilgen

von Augustin Kloiber | Teil 23

Geschichtlicher Rückblick

Auch heuer zum Jahresbeginn gibt es wieder einen geschichtlichen Rückblick!

• **Vor 720 Jahren / 1300:** Bau der ersten gemauerten Kirche zum Hl. Ägydius.



• **Vor 610 Jahren / 1410:** Erste urkundliche Erwähnung der Brauerei zu Lueg am Abersee, der ältesten Landbierbrauerei des Erzbistums Salzburg.
 • **Vor 375 Jahren / 1645:** Beginn der Spitzenklöppelei in St. Gilgen. Dieses für Salzburg bedeutende Handwerk entwickelte sich hier zu einer Hausindustrie im Verlagssystem und bestand bis in die erste Hälfte des 19. Jhdts. Das Heimatkundliche Museum ist eines der letzten Spitzenklöppler-Häuser in St. Gilgen.



• **Vor 300 Jahren / 1720:** Maria Anna Pertl kommt am 25. Dezember im Gerichtsgebäude des Gerichtspregels Hüttenstein, St. Gilgen, zur

Welt. Ihre Eltern waren der Rechtspfleger Wolfgang Nikolaus und seine Frau Eva Rosina Pertl. 1747 heiratet sie den Augsburger Musiker Leopold Mozart und wird die Mutter von „Nannerl“ und Wolfgang Amadeus. Am 3. Juli 1778 stirbt sie in Paris.



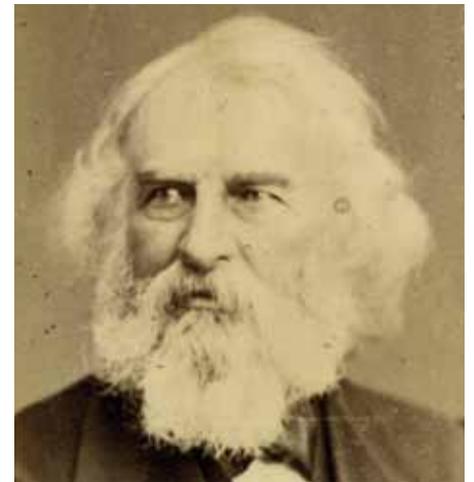
Ankunft der Postkutsche aus Salzburg

• **Vor 215 Jahren / 1805:** wird beim Gasthof zur Post die erste reguläre Poststation eröffnet. Eine Kutschenfahrt von St. Gilgen in die Residenzstadt Salzburg dauerte bei gutem Wetter sieben Stunden.
 • **Vor 215 Jahren / 1805:** Errichtung des ersten Schul- und Mesnerhauses am Postplatz, heute Mozartplatz Nr. 4 (Raiffeisenbank). Zuvor waren die Schulklassen in verschiedenen Häusern untergebracht.



• **Vor 190 Jahren / 1830:** Geburt der Dichterin Marie von Ebner-Eschenbach, geborene Gräfin von Dubsky. Geboren am 13. 9. 1830 in Zdislawitz bei Kremsier CZ. Die Dichterin ver-

bringt von 1889 bis 1898 ihre Urlaube in St. Gilgen, wo einige ihrer Werke entstanden sind.



• **Vor 185 Jahren / 1835:** Der amerikanische Dichter Henry W. Longfellow trifft in St. Gilgen ein, steigt im Gasthof zur Post ab und schreibt hier seinen Roman „Hyperion“ zu Ende.



• **Vor 175 Jahren / 1845:** An der Mündung des Dittelbaches lässt der Wiener Großhändler Adolf Grohmann ein burgartiges Badehaus, welches im Volksmund „Leuchtturm“ genannt wird, errichten. Da die Schäden am Gebäude im Laufe der Jahre immer größer werden, muss der „Leuchtturm“ 1962 leider abgetragen werden.
 • **Vor 170 Jahren / 1850:** Wahl des ersten Ortsvorstehers von St. Gilgen, dem Gemeindefarmer Karl Stühlinger (1817–1875). Seit Inkrafttreten des

Gemeindepates vom 17. 3. 1849 werden die Gemeindevorsteher (Bürgermeister) offiziell gewählt.



• **Vor 150 Jahren / 1870:** Der Komponist August Brunetti kommt am 24. Oktober im Haus Kirchenplatz Nr. 1 zur Welt. Da die Familie ursprünglich aus Pisa kam, wählt er später Brunetti-Pisano als Künstlernamen. Sein Vater Josef pflanzte bei der Geburt den Lindenbaum, der heute unter Kirchen- und Brunetti-Linde bekannt ist.



• **Vor 140 Jahren / 1880:** In dem von der Gemeinde 1873 errichteten Notspital und Altersheim in der Ischlerstraße wird durch großzügige Unterstützung der im Schloss Hüttenstein residierenden Fürstin von Wrede eine „Kinderaufbewahrungsanstalt“ eingerichtet und von den Halbleiner Schulschwestern geleitet.



• **Vor 125 Jahren / 1895:** Barbara Schmidt-Hofmann, die Ehefrau von Generalstabsarzt und praktischem Arzt von St. Gilgen, Dr. Hans Schmid-

Hofmann (1889–1970) kommt zur Welt. Besonders verdient, macht sie sich beim Trachtenverein St. Gilgen, wo sie auch die Funktion der „Alttrachtenmutter“ innehat. Stets beschenkt sie Ministranten, Vereinsleute und alte Menschen. Während des Krieges versteckt sie jüdische Flüchtlinge in ihrem Haus. Sie verstirbt am 23. Jänner 1986.



• **Vor 115 Jahren / 1905:** Nachdem 1896 der Kienbergwandtunnel eröffnet und 1910 für den Autoverkehr zugelassen wurde, lässt Max Rössler das Hotel „Kreuzstein“ in Scharfling/St. Gilgen bauen, welches zu den nobelsten Hotelanlagen unserer Gemeinde zählte.



• **Vor 100 Jahren / 1920:** Durch die große Teuerungswelle nach dem Ersten Weltkrieg und der damit verbundenen Inflation wird als Absicherung Notgeld für die Gemeinden gedruckt. So gibt es auch eine Serie von St. Gilgener Notgeld, (10, 20 und 50 Heller), das 1920 produziert wird, jedoch nie zum Einsatz kommt.

• **Vor 80 Jahren / 1940:** Todesjahr der K. u. K. Hofschauspielerin Katharina Schratt, die einige Sommer in der Villa Frauenstein in Ried/St. Gilgen verbringt.

• **Vor 65 Jahren / 1955:** Staatsbesuch des indischen Ministerpräsidenten Jawaharlal Nehru (genannt Pandit Nehru 1889–1964) mit Gattin und Tochter Indira Gandhi am 28. Juni. Empfang im Hotel Exzelsior durch Bürgermeister Konrad Lesiak.



Frau Nehru, Tochter Indira u. Pandit Nehru

• **Vor 65 Jahren / 1955:** Der Solooboist und Präsident der Wiener Philharmoniker Prof. Alexander Wunderer verstirbt im Alter von 78 Jahren in seinem Haus in Zinkenbach und wird am Friedhof von St. Gilgen beerdigt. Prof. Wunderer förderte die musikalische Jugend von Abersee und unterrichtete sie während seiner Urlaubsaufenthalte am Wolfgangsee kostenlos.



Prof. Alexander Wunderer

• **Vor 65 Jahren / 1955:** Bundespräsident Theodor Körner (1873–1957) wird am 25. Juli von Bürgermeister Konrad Lesiak und Vize-Bürgermeister Franz Gotthaldseder empfangen.

• **Vor 55 Jahren / 1965:** Eröffnung der Neuen Volksschule in der Ebner-Eschenbachstraße unter Dir. Rudolf Mayr.

• **Vor 35 Jahren / 1985:** Verleihung der Ehrenbürgerschaft an den Deutschen Bundeskanzler und großen Freund von St. Gilgen, Dr. Helmut Kohl (1930–2017).

• **Vor 10 Jahren / 2010:** Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Altbürgermeister Wolfgang Planberger, dem wir heuer zu seinem 80. Geburtstag herzlich gratulieren!

• **Vor 10 Jahren / 2010:** Verleihung des Filmpreises „Der goldene Hecht am Wolfgangsee“ an den Schauspieler Prof. Peter Weck.

(© alle Bilder Ortsarchiv St. Gilgen)



Sonntag
16. Februar
17:00 Uhr

Eintritt: € 20,-

„Sachen zum Lachen“

Humoristisch-Musikalisches
zum Fasching



Mit Philine Passin
(Gesang),
Brigitte Engelhard
(Klavier),
Augustin Kloiber
(Rezitation)

Freitag
28. Februar
18:30 Uhr

Eintritt: € 15,-

Jugend musiziert

Junge Nachwuchstalente
zeigen ihr Können. Im Anschluss:
Ausschank, kleiner Imbiss und freies
Musizieren in den Fürstenräumen
des Mozarthauses



Sonntag
12. April
20:00 Uhr

Eintritt: € 20,-

Osterkonzert



Der mexikanische Gitarrist
Cecilio Perera verspricht
leidenschaftliche Saiten-
klänge von Klassik bis
Flamenco.

Neues Schulungsangebot für

BETREUENDE & PFLEGENDE ANGEHÖRIGE



HILFSWERK



Mit Tipps, Anregungen und praktischen Übungen helfen wir Ihnen dabei, den Betreuungsalltag gut zu meistern!

- **Basismodul „Betreuung & Pflege zuhause“**
04. März 2020, 18 - 20 Uhr
- **„Stolperfallen erkennen – Stürze vermeiden“**
20. März 2020, 16 - 19 Uhr
- **„Hilfsmittel die den Alltag erleichtern“**
03. April 2020, 16 - 19 Uhr
- **„Demenz verstehen – Beziehung gestalten“**
24. April 2020, 16 - 19 Uhr
- **„Stützen, begleiten und mobilisieren“**
15. Mai 2020, 16 - 19 Uhr
- **„Essen, trinken und ausscheiden“**
05. Juni 2020, 16 - 19 Uhr
- **„Loslassen und Kraft schöpfen“**
19. Juli 2020, 16 - 19 Uhr

Schulungsort: Hilfswerk Bildungszentrum im Wissenspark Urstein (Puch bei Hallein)

Die Trainingsmodule können auch einzeln besucht werden. Das Basismodul ist kostenlos. Kosten je weiteres Trainingsmodul: 25 €
Bei Bedarf kann für Ihren Workshop-Besuch ein Fahrtendienst und/oder eine Betreuung Ihres Angehörigen organisiert werden.

Jetzt unverbindlich informieren oder gleich anmelden unter: 0662 434702 oder bildung@salzburger.hilfswerk.at.

Museum



ZINKENBACHER MALERKOLONIE

MAKING OF ... das Entstehen einer Ausstellung



Claudia Baumann



Ernst Huber, Zinkenbachbauer, 1933



Josef Dobrowsky, Lisel Salzer, ca. 1933

Die Vorbereitungen für die Ausstellung 2020 des Museums Zinkenbacher Malerkolonie laufen bereits auf Hochtouren. Interessant ist es einmal hinter die Kulissen zu blicken, wie eine Ausstellung entsteht, welche Vorarbeiten zu leisten bzw. welche Punkte in diesem Prozess zu beachten sind.

Die KünstlerInnen der Zinkenbacher Malerkolonie, deren Leben und Werke, aber auch die Künstlerkolonie an sich oder der Zeitraum, in welchem sie tätig waren, bieten eine Vielzahl an Themen für zukünftige Ausstellungen.

So ist die erste und wichtigste Frage, welcher Künstlerin bzw. welchem Künstler oder welchem Thema widmet man sich und wie geht der jeweilige Kurator an die Thematik heran.

Die diesjährige Ausstellung wird von MMag. Claudia Baumann kuratiert. Die Kunsthistorikerin und Juristin hat vor Jahren im Zuge der Betreuung einer der Ausstellungen im Sommer ihr Interesse und ihren Zugang zur Zinkenbacher Malerkolonie und dem Museum gefunden. Sie

verfasste einige Texte über die KünstlerInnen der Zinkenbacher Malerkolonie und hat bereits für das Museum zwei Ausstellungen kuratiert. Hauptberuflich in der Artothek des Bundes tätig sowie seit 2019 Leiterin des wissenschaftlichen Beirats des Museums in St. Gilgen.

Nach Festlegung des Themas und Inhalts wird ein Großteil der Vorbereitungen mit der Suche und Anfragen nach geeigneten Werken verbracht. Welche Arbeiten haben welche Künstler zu welcher Zeit geschaffen. Sind diese Arbeiten noch verfügbar, sei es als Leihgabe von Museen, privaten Sammlern oder dem Kunsthandel. Aufgrund des umfangreichen Eigenbestands des Museums an Bildern, werden auch diese immer wieder in die Ausstellungen integriert und den BesucherInnen präsentiert.

Die jeweiligen Kuratoren müssen sich einerseits fragen warum möchte ich genau dieses oder jenes Kunstwerk zeigen, wie genau passt es in das Ausstellungskonzept, andererseits wie präsentiere ich das Werk, sei es

im wissenschaftlichen und kunsthistorischen Kontext, aber auch um die Präsentation interessant für die BesucherInnen zu gestalten.

Ein weiterer großer Aufgabenbereich ist die Gestaltung des Ausstellungskatalogs. Zahlreiche Fragestellungen sind diesbezüglich im Vorfeld abzuklären, wie etwa: „Welche Autoren und Texte passen zum Konzept?“, „Gibt es

ausreichend druckfähige Abbildungen der gezeigten Werke?“, „Wer besitzt die Rechte an Originalen bzw. an deren Photos?“. Zudem erfolgt die Texteinreichung ins Lektorat sowie eine Endkorrektur des gesamten Katalogentwurfs vor Drucklegung. Die Entstehung des Katalogs erfordert daher eine langfristige Planung sowie Vorlaufzeit.

Ein extrem wichtiger Aspekt ist auch die Frage der Präsentation der Werke, d.h. die Ausstellungsarchitektur. Wie soll das Bild, die Skulptur, eventuelle Dokumentationen hierzu gezeigt werden, sowohl in der individuellen, singulären Präsentation als auch im inhaltlichen und optischen Gesamtkontext.

So ist die Arbeit im ersten Halbjahr sowohl für Kuratoren als auch für Mitglieder des Museumsvorstandes eine sehr intensive, interessante, erfüllende, um den BesucherInnen des Museums alljährlich von Mitte Juni bis Anfang Oktober eine sehenswerte Ausstellung präsentieren zu können.

Kindergarten St. Gilgen Kekse backen für einen guten Zweck!



Anfang Dezember organisierte der Elternbeirat des Kindergartens das Kekse backen in den einzelnen Gruppen. Einige Eltern waren für die Zubereitung der Teige eingeteilt, andere halfen in der Backstube den eifrigen Kindern.

In der Woche vor Weihnachten wurden die Kekse bei einem „Adventstandl“ den Eltern angeboten.



Der Reinerlös der freiwilligen Spenden ergab € 225,40.

Ein herzliches Danke an den Elternbeirat für die Organisation und Danke den vielen Kekseinkäufern für die Spenden.

Mit dieser kleinen Weihnachtsgabe möchten wir das **Sozialprojekt Sorinatu** unterstützen.



Info zum Projekt: Eva, die Tochter unserer Kindergartenpädagogin Barbara Reitsamer, verbringt ein freiwilliges, soziales halbes Jahr in Ghana und arbeitet in Nsoatre in der „SoriNaTu School“.

Das Ziel des Projektes ist, dass keine Kinder mehr auf der Straße leben müssen. Jedes Kind soll ein Zuhause und eine Chance auf Schule und Ausbildung haben.

Die Kinder der „SoriNaTu School“ müssen kein Schulgeld bezahlen. Leider fehlt aber oft das Geld für die Fertigstellung des Schulgebäudes, für

die Reparatur des Schulbusses oder einfach nur das frisch gekochte Essen, das jedes der knapp 800 Kinder täglich bekommt, zu bezahlen.

Unsere kleine Spende ist zwar nur ein Tropfen auf den heißen Stein, aber viele Tropfen können gemeinsam etwas bewirken und erreichen.

Wir freuen uns schon, wenn wir von Eva einige Fotos aus Ghana be-



kommen und wir sie dann nach ihrer Rückkehr zu uns in den Kindergarten einladen können. Sie wird uns sicherlich einige spannende Erlebnisse aus Afrika berichten.

Wer unterstützen möchte, hier weitere Informationen:
www.sorinatu.org/helfen.html
Spendenkonto:
SoriNaTu – Verein für Kinderhilfe in Ghana
Salzburger Sparkasse
IBAN AT79 2040 4000 4065 3081
BIC: SBGSAT2SXXX

Kinderperchtengruppe „Saubachteufel“ sammelt



Die Kinderperchtengruppe „Saubachteufel“ hat bei ihrer Veranstaltung in St. Gilgen für den **Verein „Kinder haben Zukunft“** Spenden gesammelt und unserem Obmann Dr. Markus Mayerhofer einen Scheck in der Höhe von € 800,- übergeben.

Eine unglaubliche Leistung der Kindertruppe!

Wir bedanken uns bei den jungen Unterstützern und allen Spendern sehr herzlich für ihre Hilfe.



Scheckübergabe an Dr. Mayerhofer – Obmann des Vereins „Kinder haben Zukunft“



HUSTEN

und was dahinter steckt ...

Gerade um diese Zeit plagt der Husten besonders. Er tritt derzeit vor allem im Zusammenhang mit Infektionskrankheiten, wie bei Grippe und auch bei Schnupfen auf.

Warum hustet man eigentlich

In der Luftröhre, in der Lunge, im Zwerchfell, in der Speiseröhre und sogar im Gehörgang gibt es sogenannte Hustenrezeptoren (Aufnehmer), die, wenn sie gereizt werden, die Atemmuskulatur, das Zwerchfell und auch die Bronchien aktivieren. Das kann außerordentlich lästig sein. Deshalb kann der Husten hinter vielen gesundheitlichen Störungen stecken.

Allerdings ist der Husten nur in sehr seltenen Fällen das Zeichen einer gefährlichen Erkrankung.

Wie lange kann man warten, bevor man zum Arzt geht

Wenn der Husten nicht allzu störend ist und das Fieber (38° oder mehr) nicht länger als drei Tage dauert, kann man ruhig 1–2 Wochen warten.

Ist der Husten aber sehr lästig, schmerzhaft und in der Nacht den Schlaf raubend oder man fühlt sich besonders erschöpft, dann sollte man zum Hausarzt gehen.

Von einem chronischen Husten spricht man erst bei einer Dauer von 8 Wochen.

Wer raucht, ist besonders gefährdet und lang andauerndes Husten könnten das erste Anzeichen einer chronischen Lungenerkrankung sein. Auch Sodbrennen, Herzschwäche, Asthma, Allergien und vielleicht auch Medikamente können einen chronischen Husten verursachen.

Was soll man tun

Es gibt für den klassischen infektiösen Husten leider nicht sehr viele Medikamente, die helfen. Die meisten davon müssen vom Arzt verschrieben werden. Hausmittel oder einen Hustensaft kann man versuchen.



© Shutterstock/losep Surtu

Gott sei Dank wird Husten fast immer auch von selber gut.

Bei längerem Husten sollte man aber unbedingt immer zum Arzt gehen.

Auf jeden Fall wünschen wir Ihnen für den restlichen Winter, dass Sie der Husten verschont!

Ein neues Gesicht in der Seenpraxis

Wir freuen uns sehr, dass Brigitte Binder mit Anfang dieses Jahres das Team der Seenpraxis erweitert und verstärkt! Sie hat über 7 Jahre lang im Seniorenheim St. Gilgen als Pflegehelferin gezeigt, dass ihr Wohl und Gesundheit Anderer am Herzen liegen. Mit ihren dort erworbenen



Fähigkeiten, ihrer Empathie und positiven Ausstrahlung, passt sie sehr gut in unser Team und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Peter Kowatsch & Tamme Casjens

Ordination St. Gilgen		
Montag	7:30 - 11:00 Dr. Kowatsch	17:00 - 19:00 Dr. Kowatsch
	7:30 - 9:30 Dr. Casjens	
Dienstag	7:30 - 11:00 Dr. Kowatsch	
Mittwoch		16:30 - 19:00 Dr. Casjens
Donnerstag	7:30 - 11:00 Dr. Kowatsch	
	7:30 - 9:30 Dr. Casjens	
Freitag	7:30 - 11:00 Dr. Kowatsch	
	7:30 - 9:30 Dr. Casjens	

3. St. Gilgener WEIHNACHTSLAUF 2019



Auch am 24.12.2019 veranstalteten die Jungs von **Pro Sports STG**, einer neu gegründeten Organisation, die aus der Trainings-Gruppe-St.Gilgen entstanden ist, wieder den St. Gilgener Weihnachtslauf. Ein gesellschaftlich, gemeinschaftlicher Charity Lauf, ohne Zeitmessung, vom Rathaus St. Gilgen nach Fürberg und wieder zurück.

men wird. Wir konnten unsere Teilnehmerzahl nun Jahr für Jahr um 100% steigern und denken, dass wir immer noch erst am Anfang stehen“, so die Jungs von Pro Sports STG, die anfügten: „Wir wollen der Welt zeigen, was in unserer Region und unserer Gesellschaft steckt. Wir können mehr als Mozart – wir können auch Sport – und wir können Sport, Life-

nachtslauf zu einem erneuten Erfolg werden zu lassen.

Auch heuer wurde von regionalen Betrieben wieder 1 € pro Teilnehmer in den Spendentopf einbezahlt.

Am Ende waren es unglaubliche 29 Betriebe, die 1 € oder mehr spendeten!

Der Erlöse von mehr als 7.500,00 € ging heuer an Andreas Gerhart, ein Mitglied des St. Gilgener Alpenvereins, der an Multipler Sklerose erkrankt ist. Andreas, der mit einer teuren Stammzellentherapie in den USA, den Verlauf seiner Krankheit stoppen oder sogar verbessern könnte, kann nun mit dieser finanziellen Unterstützung seine Behandlung in Angriff nehmen!

„Ich war überwältigt, wie ich am frühen Morgen des 24.12. auf dem St. Gilgener Hauptplatz angekommen bin. So viele Menschen, die gemeinsam etwas bewegen, ist einfach nur unfassbar und rührt mich zu Tränen! Ich danke euch allen!“, so ein ergriffener Andreas Gerhart.

Die Jungs von Pro Sports STG sagen danke an alle Freunde, Läufer, Sponsoren, Partner und Unterstützer – Ihr seid Weltklasse!

#STGWEIHNACHTSLAUF



Die Veranstaltung brach auch 2019 wieder alle Rekorde und so fanden sich, um 08:30Uhr, 182 Läufer vor dem Rathaus ein!

„Es ist einfach unglaublich, wie positiv der Weihnachtslauf angenom-

style und gesellschaftliches Miteinander in Einklang bringen – das ist unsere Vision!“

Kinder bis Pensionisten, Nordic Walker bis Rennläufer, alle trugen ihren Teil dazu bei, den 3. Weih-

LEGEND OF OX



Wem diese Herausforderung noch nicht ausreicht hat die Möglichkeit sich beim Technical-Race mit den Profis zu messen und sich eine der heißbegehrten LOX-Medaillen zu sichern.

Nun aber zu unserem Actionhighlight des heurigen Samstag, dem LOX-Battle! Hier heißt die Devise: „Nicht ins Wasser fallen!“

Zwei auf jeweils einem eigenen SUP-Board befindlichen Kontrahenten sollen auf eine möglichst effektive Art versuchen den anderen ins Wasser zu befördern. Um dies zu erreichen, darf lediglich eine mit Schaumgummi überzogene Seite des Paddels verwendet werden. Für ausreichend Körperschutz wird gesorgt!

Die in der Vorrunde siegreichen LOX-Ritter treffen sich wieder zum großen Finale in unserer nächtlichen Kampfarena.

„Es wird schnell! Es wird laut! Es wird nass!“

Neben den bekannten Rennbewerben wie Sprint- und Long-Distance-Race ist natürlich unser Klassiker das „Legend of Ox“-Fun-Race wieder der Höhepunkt der Bewerbe am Sonntag. Bei diesem gibt es, wie letztes Jahr, auch wieder eine eigene St. Gilgen Wertung und wir sind gespannt wer heuer zu den schnellsten St. Gilgner*innen gehört!

„Nicht vergessen!“

Für alle, die es lieber ruhig angehen, steht unsere Chill-out-, Party-Zone sowie der Zuschauerbereich am See zur Verfügung. Es gibt unter den Getränken und Snacks selbstverständlich die Klassiker, aber auch speziell für das LOX entwickelte Kreationen, welche für das leibliche Wohl sorgen.

Anmeldungen sind ab 01.02.2020 auf der LOX-Homepage möglich!

Auf ein tolles Event für alle St. Gilgner*innen freut sich
Euer LOX-Team

ONLINE: #legendofox

Facebook: Legend of OX

Instagram: legendofox

www.legendofox.com

Kontakt:

Wolfgang Moosgassner

Mobil: +43 680 326 39 08 Mail: pr@legendofox.com

LEGEND OF OX Mondseestraße 12, 5340 St. Gilgen

Liebe St. Gilgner*innen,
nachdem wir letztes Jahr erfolgreich die ersten österreichischen Staatsmeisterschaften im SUP-Sport veranstaltet haben, lautet der Schwerpunkt für das LOX 2020

„Erleben und Miterleben!“

Am heurigen Pfingstwochenende ist für jeden etwas dabei. Informieren Sie sich gleich beim Betreten des Eventgeländes in unserer Expo-Area über die neuesten Trends im sportlichen Ausrüstungsbereich und versorgen Sie sich beim Durchschreiten der Party-Zone mit dem ersten kühlen Drink.

Der Samstag steht, wie letztes Jahr schon angekündigt, ganz im Zeichen von

„Teamspirit, Geschicklichkeit und Action!“

Für die neu entwickelte LOX-Team-Challenge ist jedes Unternehmen und jeder Verein eingeladen, mitzumachen. In Teams zu je 3 Startern ist ein Parcours, welcher sich am Wasser und an Land befindet, in einer möglichst kurzen Zeit zu absolvieren.

Einladung
zum 38.

Aberseea
Sänger- & Musikantentreffen

UNION SPORT CLUB
ABERSEE
Sektion Stocksport

Mitwirkende

- Schwausterl Dreig'sang
- St. Johanner Goafelschnalzer
- Sunsseitr Musi
- Stroblor Fortzoblmusi
- Wolfgangsee Musi
- Bläserquartett der Bauernmusik St. Wolfgang
- Aberseea Musikanten & Pascher
- d' Jugend auf da Zugin

Durch das Programm führt Renate Pöllmann

Weitere Auskunft bei Josef Laimer 06137 / 75 28.

am SAMSTAG, den 21. März 2020

in der Turnhalle Strobl, Einlass 18:00 Uhr / Beginn 20:00 Uhr

Kartenvorverkauf

- Tourismusverband Strobl: 06137 / 7855
- Raiffeisenbank Strobl: 06137 / 7252
- Hagebaumarkt Eis: 06132 / 25 00 1
- Raiffeisenbank St. Gilgen & Fuschl: 06227 / 22 6 90
- Sparkasse Salzkammergut: 05 01 00 / 49 510
- Sparkasse St. Gilgen: 05 01 00 / 41 00 8
- Raiffeisenbank Bad Ischl: 06132 / 26 181

Vorverkauf: 12 €
Abendkasse: 15 €

Raiffeisenbank
St. Gilgen-Fuschl-Strobl

SPARKASSE

wolfgangsee.at

Quelle der Lebensfreude

ZVR: 353706215

Alle Eintrittskarten nehmen an einer Verlosung mit tollen Preisen teil.
Die Sektion Stocksport des USC Abersee und das Volksliedwerk freuen sich auf Ihren Besuch!

BSU

BAU SERVICE UNTERBERGER GMBH
5342 ABERSEE • SEESTRASSE 20 • 06227/3445

HOLZFORM

holzbau www.holzform.net



WASSERRETTUNG ST. GILGEN

Zur Durchführung unserer Aufgaben sind wir auf die Hilfe der Bevölkerung angewiesen.

Die jährlich tausenden Stunden der Retter sind kostenlos – nicht aber die Anschaffung, Instandhaltung oder Erneuerung von Rettungsgeräten. Dafür brauchen wir Förderer, die uns bei unserer Arbeit – ein kleiner Abriss davon im Folgenden – unterstützen! Sei es durch einen finanziellen Beitrag oder gar durch aktive Mitarbeit!

Kunstflugzeug stürzt bei Scalaria in Wolfgangsee



Frei nach dem Schriftsteller Wolf Haas (Komm süßer Tod) – jetzt ist schon wieder was passiert:

Wir versehen den Überwachungsdienst bei einer Flugshow vor der Scalaria in St. Wolfgang und als ob uns unsere Vorahnung nicht schon genug Adrenalin in die Adern treibt, muss auch noch das Flugzeug auf der Wasseroberfläche aufschlagen.

Das Schlimmste befürchtend, nämlich dass es in den nächsten Sekunden

sinken wird, starten wir zum auf der Wasseroberfläche treibenden Flugzeug. „Wie bringen wir die Kanzel auf?“ fragt mich einer unserer Taucher. „Keine Ahnung, aber sie geht gerade auf.“ Unser Erstaunen ist groß als der Pilot sie selber öffnet, auf die Tragflächen klettert und auf unser Eintreffen wartet. Rasch ziehen wir ihn auf unser Boot.

Von der Scalaria kommt uns ein Motorboot zu Hilfe und gemeinsam sichern wir das Flugzeug vor dem Untergehen.

Währenddessen hören wir die Sirene der Feuerwehr und ehe sie verstummt sind die Kollegen der Feuerwehr St. Wolfgang mit ihrem Einsatzboot ebenfalls zur Absturzstelle unterwegs. Ihre restlichen Kollegen bereiten am Ufer die Bergung des Flugzeuges mittels eines Kranwagens vor.

Notsignale über dem Wolfgangsee

St. Gilgen, kurz nach 23 Uhr. Plötzlich Notsignale über dem Wolfgangsee. Sofort machen wir uns mit unserem Einsatzboot auf den Weg um die Lage zu sondieren. Unsere Ausrückmeldung an die Leitstelle wird von den Kollegen fehlinterpretiert, die Polizei, das Rote Kreuz, die Feuerwehr werden alarmiert. Gemeinsam suchen wir eine Stunde nach dem Urheber der Notsignale. Nichts oder niemand ist zu finden.

Badeunfall im Strandbad St. Gilgen

Es ist kurz nach Dienstschluss und die Dienstmannschaft ist noch mit den Aufräumarbeiten beschäftigt. Plötzlich werden sie von einem Badegast ins benachbarte Strandbad gerufen. Ein Badegast ist nahe des Stegs untergegangen. Einer unserer Rettungsschwimmer kann ihn am Grund lokalisieren, zur Oberfläche und unter Mithilfe anderer Badegäste auf den Steg bringen. Sofort beginnt die Dienstmannschaft mit den Wiederbelebensmaßnahmen und der Patient

kann dem alarmierten Notarzt übergeben werden.

Sport am Wolfgangsee



Sportveranstaltungen am Wolfgangsee erfreuen sich großer Beliebtheit. Den Auftakt machen die Ruderer mit ihrer Langstreckenregatta im April. Gefolgt von der Legend of Ox – einem Stand-Up-Paddel-Rennen – und der mittlerweile legendären Wolfgangsee Challenge – einem Triathlon – im Juni.

Living Legends of Aviation



Die Legenden der Fliegerei sind Ende Juli zu Gast am Wolfgangsee und können bewundert werden. Gemeinsam mit den Kollegen



der Ortsstellen Wallersee, Loibichl, St. Johann, Seeham und Strobl sind wir für die Sicherheit am Wasser verantwortlich.

Tag der offenen Tür



Heuer wird erstmals salzburgweit der Tag der offenen Tür der Wasserrettung begangen. Diesem Beispiel folgend wird 2020 der Tag der Was-

serrettung bundesweit durchgeführt.

Dank gilt allen aktiven Mitgliedern für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr:



Für die Teilnahme an der „Aktion sauberes St. Gilgen“, bei der wir die Bereiche des Strandbades sowie des Sonnplatzes von Müll befreien.



Danke dafür, dass sich vier Mitglieder an vier Wochenenden die Zeit nehmen, um die Ausbildung zum Schiffsführer zu absolvieren.

Danke an die Gemeinde St. Gilgen für die großartige Unterstützung.

Ebenso danke der Zottl-Pass für die Spende von EUR 500,00, die uns der Nikolaus mit seinen Krampussen bei einem Besuch in unserer Dienststelle übergibt.



Wir sind für jeden kleineren oder größeren Betrag dankbar (AT13 3505 6000 0001 9877) und wünschen Euch eine schöne, erholsame und vor allem unfallfreie Sommersaison 2020!



DIE SCHWARZE HAND FASCHINGSGILDE ST. GILGEN

Termine 2020

Kinderball

Sa, 15.02. 2020 ab 13 Uhr
Mozarthaus St. Gilgen

Faschings-Umzug und Bühnenfasching:

Sa, 22.2.2020, 14:00 Uhr
Mozartplatz St. Gilgen

Nach dem Umzug beginnt der „Hin und Her Ball“ Motto „Best of 20 years“ beim Wirt am Gries und Hotel Post

Faschings-Gaudi für Jung & Alt: Faschingsdienstag, 25.02.2020

- Wirtshausroas: Treffpunkt 13 Uhr Hotel Kendler
- Ab 14 Uhr Feuerwehrdepot St. Gilgen Spielestationen mit Preisen, Kinderdisco am Eislaufplatz



- Ab ca. 16 Uhr Eisstockschießen für die Großen (Eisstock mitnehmen) Für Speis und Trank ist im Feuerwehrdepot gesorgt! Anschließend Faschingskehrhaus mit Musik

Die gesamte Faschingsgilde freut sich jetzt schon, mit ihren Aufführungen und Veranstaltungen der Bevölkerung wieder einen lustigen Fasching bereiten zu können.

Gilli Gilli



**FOToclub
ST. GILGEN**

Fotograf des Jahres 2019

Im Jahr 2015 durften wir **Phil Rees** als neues Fotoclubmitglied in unserer Runde begrüßen.

Er überzeugte uns von erster Stunde an von seinem scharfsinnigen Blick und seinem fotografischen Können.



Umso mehr freut es uns, dass wir ihm zu seinem ersten „Fotografen des Jahres“ gratulieren dürfen, mit dem innerlichen Wissen, dass es wahrscheinlich nicht der letzte bleiben wird.



Wolken



Pelikan



Frost



Dach des Konzertsaals



Zapfen



Steg am Meer



Wütender Vogel



BERGRETUNG ST. GILGEN

Neujahrsfeier der Bergrettung St. Gilgen 2020

Am Freitag dem 06.01.2020 hatte die Bergrettung St. Gilgen ihre jährliche Neujahrsfeier mit:



- Bürgermeister von St. Gilgen Otto Kloiber
- Leiter Alpinpolizei / Alpinen Einsatzgruppe Hans Leitner
- Dienststellenleiter der Polizeiinspektion Strobl Robert Ratzinger
- FF Abteilungsbrandinspektor Karl Paul

- FF Hauptbrandinspektor Sigi Lesiak
- ÖWR OL Peter Greschner
- ÖWR OL StV Rudi Pichler
- ÖBRD Strobl OL Manfred Grabner als Ehrengäste und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2019.



Zu diesem Anlass ehrten wir ein paar ganz besondere Kameraden:

- Andreas Peer
- Mathias Kürsten,

die 2019 ihre Grundausbildung zum Bergretter abgeschlossen haben!



Natürlich auch unser

- OL Stephen Matthey
- AL Manfred Schnitzhofer
- EL Josef Edlinger,

ohne deren Einsatz, wir nicht die notwendigen Ressourcen hätten und auf ihre Erfahrungen zurück greifen könnten!

Danke, weiter so!



LIEDERTAFEL ST. GILGEN

Jahreshauptversammlung der Liedertafel St. Gilgen

Am Donnerstag, 23. Jänner 2020 fand beim Wirt am Gries die Jahreshauptversammlung der Liedertafel St. Gilgen statt. Zahlreiche aktive und unterstützende Mitglieder sind der Einladung gefolgt, wie auch Vertreter anderer Vereine und der Gemeinde anwesend waren.

Im Tätigkeitsbericht wurden in Wort und Bild die Höhepunkte des vergangenen Jahres dargebracht.

Auch wurden besondere Ehrungen durchgeführt:

20 Jahre Mitgliedschaft Liedertafel St. Gilgen: *Johanna Gotthalseder*

25 Jahre Mitgliedschaft Liedertafel St. Gilgen: *Ursula Bergthal, Maritta Laimer und Friederike Rölfeld*

Eine ganz besondere Ehrung wurde *Dr. Josef Rettenwender* zuteil:

50 Jahre Mitgliedschaft Liedertafel St. Gilgen. Für diese jahrelange Treue wurde *Dr. Josef Rettenwender* mit der Verleihung der goldenen Nadel des Landeschorverbandes ausgezeichnet!

Weiters wurde unsere ehemalige Chorleiterin *Maria-Rose Lind* zur „Ehrenchorleiterin“ ernannt.

Unsere neue Chorleiterin ist seit dem September 2019 *Philine Passin*.

Änderungen hat es auch im Vorstand gegeben: *Mag. Wolfgang Lindner* ist jetzt Obfrau Stellvertreter; sein bisheriges Amt als Schriftführer übernimmt nun *Karolin Diwoky*.

Eine kurze Vorschau auf das Sängerjahr 2020:

- **Segensfeier für Liebende:** Valentinstag, 14.2.2020, 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Gilgen
- **Wolfgangsee Dreiklang** in Strobl: 20.5.2020.
- **Letzte Maiandacht** in der Pfarrkirche St. Gilgen: 28. 5.2020

Wir proben jeden Donnerstag um 19 Uhr 30 im Pfarrsaal St. Gilgen, Interessierte sind jederzeit herzlich eingeladen, mitzusingen!

Mag. Wolfgang Lindner



Ehrung von Dr. Josef Rettenwender und Maritta Laimer durch Obfrau Henni Lukesch und Vzbgm. Norbert Laimer



Ehrung von Ehrenchorleiterin Maria-Rose Lind und unserer neuen Chorleiterin Philine Passin durch Obfrau Henni Lukesch und Vzbgm. Norbert Laimer

Teamstärkung und -fortbildung

In einem Jahr der Alpenvereinsjugend ist immer auch das Teambuilding Teil unserer Veranstaltungen! In Gosau verbrachten wir ein Wochenende miteinander – an einem Spieleabend lernt man einander einfach noch viel besser kennen. Der Tag danach, an dem wir uns an Klettersteigen austoben durften, war mit Sonnenschein, sportlichen Herausforderungen und einem humorvollen Miteinander ein Highlight des Jahres fürs Team, natürlich neben den Klettertreffen mit unserer lieben Klettergruppe!

Zum zweiten Highlight, das Ausbildungswochenende im Dezember dürfen die Teilnehmer selbst berichten. Mein Dank gilt an das ganze Team und dass der Urlaub hier der Ausbildung gewidmet wurde. Weiters danken wir natürlich dem Alpenverein St. Gilgen für die Unterstützung!

Vera Kadletz, Jugendteamleiterin

Eines der Highlights der diesjährigen Weihnachtsfeiertage war sicherlich der Auffrischkurs vom Alpenverein, eingebettet zwischen Heiligabend und Neujahr. Neben einem neuerlichen Briefing im Seilklettern und wertvollen Tipps und Tricks für das Kinderklettern beinhaltet er auch viel Spaß und Teambuilding.

Der zweite Tag wird wohl allein schon wegen der Adrenalinschübe beim Sturztraining lange in Erinnerung bleiben. Auch coole Boulderouten und gemeinsames Planen standen am Programm. Zwischendurch gabs immer Späßchen vom Jüngsten unter uns, der die Mannschaft mit seinem frohen Gemüt und seinen kreativen Ideen stets motivierte – Klettertalent und Sturzprofi Valentin Posch



Stefanie Mayrhauser, Jugendleiterin

Beim Sturztraining wurde für Kletterer und Sicherer der Ernstfall vorgeübt um dann besser reagieren zu können. Jeder Teilnehmer durfte das Klettern und Sichern ausprobieren. So wurde allen die Angst vor dem Vorstieg genommen. Auch wenn sich nicht jeder stürzen getraut hat war es für alle eine gute Erfahrung.

Valentin 12, Nachwuchstalent ;)

Im Zuge unserer 2-tägigen Weiterbildung haben wir die Handhabung der verschiedenen Sicherungsgeräte wiederholt bzw. neue Sicherungsgeräte kennen gelernt. Wir konnten diese auch alle praktisch ausprobieren. So lernten wir die unterschiedlichen Handhabungen, sowohl beim Seil einziehen als auch beim Seil ausgeben, kennen.

Ein wichtiger Grundsatz ist, dass wir alle Sicherungsgeräte gleich bedienen müssen, d.h. die Sicherungshand bleibt immer am Seil und zieht nach unten. Denn nur so erreicht man die Blockadewirkung des Sicherungsgeräts. Wenn man dies auch bei den halbautomatischen Sicherungs-

geräten (z.B.: GriGri) beachtet, wird dies dann zur Routine und erhöht die Sicherheit.

Rudi Leitner-Serre, Jugendteambetreuer und Vater

Es hat mich so sehr gefreut, an der Kletterausbildung mit all den erfahrenen TeamkollegInnen teilzunehmen. Ich habe wieder viel über Klettertechnik und Bouldertechnik gelernt. Außerdem waren viele Ideen für kreative Kletterspiele dabei. Mein Lieblingsspiel war das Schwingen inklusive dem ‚High 5‘ geben!



Wiwi Gross, Jugendteambetreuerin und Mama

Ich habe unsere Weiterbildung für unser Jugendteam in den Weihnachtsferien sehr genossen: Sicherheit steht wie immer ganz oben auf der Liste unserer Prioritäten, daher begannen wir mit dem Sichern mit verschiedenen Geräten, auch beim Klettern im Vorstieg. Spannend waren die Übungen zum Thema „Vertrauen“. Hier haben wir an der Wand verschiedene Körperpositionen im Seil hängend probiert, sind zur Nachbarseilschaft gependelt und haben uns gegenseitig

in die Hände geklatscht, oder sind wie ein Jojo zu zweit abwechselnd geklettert oder heruntergekommen. Beim Sturztraining über einem Überhang brauchten manche viel Mut. Für unsere Klettertermine mit den Kindern und Jugendlichen nehme ich mir wieder viele neue Spielideen sowie das Motto „Weniger ist mehr“ mit,



um immer daran zu denken, dass ich mich bei einer Übung immer nur auf ein einziges Ziel konzentriere! Danke an den AV für die tolle Fortbildung mit Eva Schider. Wir hatten wieder viel Spaß beim selber Klettern.

Carol Serre, Jugendteambetreuerin und Mama

Um die Kinder der AV Jugend noch besser schulen zu können, haben wir in den Weihnachtsferien 2 Tage Auffrischung und Weiterbildung genossen. Themen unserer Schulung waren: das Kennenlernen der verschiedensten Sicherungsgeräte, sowie Sturztraining, diverse Techniken und Spiele, wie man die Kinder spielerisch zu guter Klettertechnik führt. Schön ist, dass wir dabei sehr gut vom Alpenverein St. Gilgen und durch bestens geschulten Alpenverein-Akademie Mitarbeitern unterstützt werden. Es macht richtig Freude mit den Kindern zu trainieren und ihnen das Klettern beizubringen. Danke auch an die Eltern, die ihren Kindern diese

Möglichkeit geben, das Klettern zu erlernen. Ich bedanke mich bei allen, die uns unterstützen, besonders aber dem Alpenverein St. Gilgen für das Vertrauen in uns und die Möglichkeit uns weiterbilden zu können und dürfen.

Jürgen Geist, Jugendteambetreuer und Vater

Vielen Dank für die Beiträge an das Jugendteam !

Im neuen Semester gibt es wieder ein paar wenige Plätze in unserer Klettergruppe von 6–14. Die Termine bekommst du auf Anfrage.

Wenn du gerne bei uns teilnehmen möchtest oder dich gerne auch bei uns engagieren möchtest, z.B. bei unserer Kinderklettergruppe oder auch bei einem Angebot für Jugendliche, melde dich bei uns.

Oeavjugend.stgilgen@gmail.com
oder **06503730277**



USC ABERSEE

Projekt Sportanlage NEU des USC Aberssee gestartet

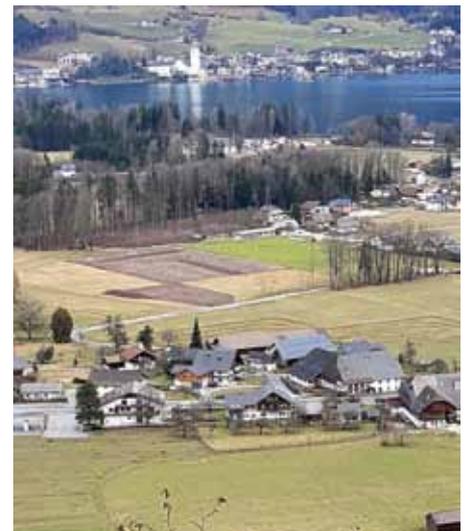
Nach vielen Besprechungen, Terminen, Begehungen und Diskussionen hat nun der USC Aberssee einen großen Schritt in die Verwirklichung des größten Bauprojektes in der 60-jährigen Vereinsgeschichte geschafft.

Dank der großartigen Unterstützung der Gemeinden St. Gilgen und Strobl konnte kurz vor Weihnachten mit den ersten Arbeiten begonnen werden.

Die bestehenden, desolaten Sportflächen sollen um- und ausgebaut werden. Durch die Errichtung einer neuen Zufahrtsstrasse und Parkflächen soll die Verkehrssituation wesentlich verbessert werden. Weiters wird die bestehende Beleuchtungsanlage verlegt und modernisiert. Die derzeitigen Sportplätze werden nivelliert und durch einen neuen, kleineren Trainingsplatz ergänzt. Die beiden großen Fußballplätze werden mit den



Ausmaßen von 65 x 100 m errichtet. Zwischen den beiden Fußballfeldern ist die Schaffung einer überdachten Zuschauertribüne mit ca. 150 Sitzplätzen in einer 2. Bauphase geplant.



Aufgrund der klimatechnischen Veränderung ist eine professionelle Bewässerungsanlage unbedingt erforderlich und entspricht dann dem heutigen Stand der Technik. Geplant ist eine 2-jährige Bauphase.



Kleinanzeigen

Sie haben die Möglichkeit, Ihre privaten Kleinanzeigen **KOSTENLOS** zu schalten, und können so Angebote und Wünsche an alle BürgerInnen von St. Gilgen weitergeben. Schicken Sie Ihre Anzeigen bitte an **info@zukunft-stgilgen.at**. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nur private Kleinanzeigen schalten. Für gewerbliche Anzeigen nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

Ihr Team von St. Gilgen BEI UNS



2 grüne Wochenmarktschürzen,

wie im Schaukasten zu sehen, stehen zum Verkauf an. Der Reinerlös kommt dem Verein Zukunft St. Gilgen zu gute.
Preis € 30,-.

Tel. 0664 220088



Ihre Meinung ist uns wichtig!

Hier haben Sie die Möglichkeit, per Online-Formular Ihre Wünsche, Anregungen, Lob oder Kritik an uns zu richten:

www.zukunft-stgilgen.at



Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir ab April einen **Hausmeister**

auf geringfügiger Basis.
Bei Interesse bitte melden unter **info@mozarthaus.info** oder **Tel. 06227/20242**



Arbeiten und Lernen in Europa

Büromitarbeiter/in

geringfügig beschäftigt, ca 5 Stunden in der Woche regelmäßig, 8 Stunden nach Vereinbarung.

Wir bieten: Home Office als Option, Flexibilität in den Arbeitszeiten. Kriterien: Buchhaltungskennnisse, Englisch schriftlich Niveau B2 Bewerbungen auf dem Postweg oder per Mail mit den üblichen Unterlagen an:
Dr. Franz Heffeter
franz@heffeter.com
Verein ALE – Arbeiten und Lernen in Europa
5340 St. Gilgen, Gschwandnerweg 16

IMPRESSUM

Herausgeber:
Zukunft St. Gilgen – Förderverein zur Ort-entwicklung | ZVR – Zahl 060978904
5340 St. Gilgen am Wolfgangsee, Wenglst. 7

Für den Inhalt verantwortlich:
Das Amt, der Verein bzw. der Autor des jeweiligen Beitrages. Die Beiträge drücken die Meinung der Autoren aus. Der Herausgeber übernimmt keine inhaltliche oder sachliche Verantwortung für die Beiträge. Eingesandte Artikel werden ohne zusätzliche Druckfreigabe veröffentlicht.

Gestaltung: Grafik-Studio Kitt
Mag. Konstanze Kitt | St. Gilgen | Tel. 06227 210 35
kittgrafik@aol.com | www.grafik-studio-kitt.at

Druck:
EISL&Friends | St. Gilgen | Tel. 06227 74 19
digital@eisl.co.at | www.eisl.co.at

LEBENSFREUDE

Mobile Hospizbegleitung heißt

- regelmäßige Besuche Schwerkranker zu Hause oder in Seniorenwohnheimen, in Krankenhäusern
- entlastende und beratende Gespräche, zuhören oder auch einfach nur „Da Sein“
- zeitliche Entlastung für pflegende Angehörige
- ehrenamtliche Hospizbegleiter/innen
- **kostenlos und Schweigepflicht**
- Unterricht in Schulen und Gesprächsabende für Erwachsene zum Thema Tod u. Sterben

Mobiles Hospizteam Neumarkt
Salzburger Str. 5
5202 Neumarkt am Wallersee
Sprechstunde: Erster Montag im Monat 08.00 – 11.00 Uhr
Telefon: **0676/848210-555**
Einsatzleitung: Elfriede Reischl



Spenden für Lebensfreude: Salzburger Sparkasse - IBAN: AT3620 4040 1900 1953 62 - Vielen Dank! DWR-Nr. 0814555

Klavier abzugeben!

Es handelt sich um einen Stutzflügel 170 x 145 cm der Marke Franz Wirth mit Wiener Mechanik. Das Instrument ist ca. 70 Jahre alt.

Info 0676-9214844

Die Zeitung „St. Gilgen BEI UNS“ erscheint kostenlos 4 x jährlich / quartalsweise. Alle Vereine sind herzlich eingeladen, interessante Berichte und Informationen einzusenden. Alle Leser und BürgerInnen von St. Gilgen bitten wir um Rückmeldungen, Verbesserungsvorschläge, Leserbriefe oder sonstige interessante Beiträge an:
info@zukunft-stgilgen.at oder Zukunft St. Gilgen, Wenglst. 7, 5340 St. Gilgen

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
Donnerstag 23. April 2020

Nächster Erscheinungstermin:
Mai 2020

Auflage: 2.200 Stück
Ausgabe: 01 | 2020 | Nummer 28

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
Fr 14.02.20	19:00	Valentinstag Segnungsfeier für Liebende, musik. Gest. Liedertafel St. Gilgen		Pfarrkirche St. Gilgen
Sa 15.02.20	13:00	Kinder-Faschingsball	Schwarze Hand	Mozarthaus St. Gilgen
Sa 15.02.20	19:00	Haus- und Feuerwehrball des Löschzug Winkl		Batzenhäusl Winkl
So 16.02.20	17:00	Faschingslesung mit Augustin Kloiber, Philine Passin, Brigitte Engelhard		Mozarthaus St. Gilgen
Mo 17.02.20	20:00	Salsa-Tanzkreis mit Gloria Cavet aus Venezuela; jeden 2. Montag		Restaurant Brunnwind
Sa 22.02.20	14:00	Bühnenfasching u. Faschingsumzug	Schwarze Hand	Mozartplatz St. Gilgen
Sa 22.02.20	17:00	20. Hin- & Her-Ball zum Motto „Best of 20 years“		Gasthof zur Post & Wirt am Gries
Mo 24.02.20	19:00	Rosenmontag Faschingsgaudi mit Werner		Restaurant Brunnwind
Di 25.02.20	13:00	Faschingsdienstag Kinderfasching		Abarena Abersee
Di 25.02.20	14:00	Faschingsdienstagsgaudi, Kinderstationen, Kinderdisco am Eislaufplatz		Feuerwehrdepot
Mi 26.02.20	07:00	Aschermittwoch Frühmesse mit Aschenkreuzauflegung		Kirche St. Konrad Abersee
Mi 26.02.20	19:00	Aschermittwoch Frühmesse mit Aschenkreuzauflegung		Pfarrkirche St. Gilgen
Fr 28.02.20	18:00	Jugend musiziert – Volksmusikabend		Mozarthaus St. Gilgen
Do 05.03.20	18:30	„Stammtisch“ der Genussgeiger		Restaurant Brunnwind
Fr 06.03.20	20:00	„Homs an Hunger?“ Aufführung Theatergruppe Abersee u. Sa u. So 14 h		Pfarrsaal St. Konrad Abersee
Fr 13.03.20	20:00	„Homs an Hunger?“ Aufführung der Theatergruppe Abersee, u. Sa 20 h		Pfarrsaal St. Konrad Abersee
Sa 14.03.20	20:00	Hoamattonz mit dem Heimatverein D'Aberseea und Michael Leitner		Abarena Abersee
So 22.03.20	09:00	Fastenfrühstück- und Fastensuppenaktion		Pfarrsaal St. Konrad Abersee
So 22.03.20	11:30	Fastenfrühstück- und Fastensuppenaktion		Pfarrsaal St. Gilgen
Fr 03.04.20	19:00	Ausstellungseröffnung 22 Künstler – 44 Tage		Mus. Zinkenbacher Malerkolonie
Sa 04.04.20	08:00	Palmstand des Trachtenvereins „D'Stoaklüftla“ bis 12 Uhr		Kirchenplatz
Sa 04.04.20	14:00	Palmweihe, anschließend Einzug in die Kirche zur Eucharistiefeier		Parkplatz Seehotel Huber Kirche
Sa 04.04.20	15:30	Palmwürstlessen u. Kaffeejause		Pfarrsaal St. Konrad Abersee
So 05.04.20	09:00	Palmstand des Trachtenvereins „D'Stoaklüftla“ bis 12 Uhr		Kirchenplatz
So 05.04.20	10:30	Palmweihe u. feierlicher Einzug in Pfarrkirche, Kirchenchor St. Gilgen		Mozartplatz/Pfarrkirche
Di 07.04.20	09:00	Vorösterliche Pilgerwanderung über den Falkenstein nach St. Wolfgang		Treffpunkt: Pfarrkirche
Do 09.04.20	19:00	Gründonnerstag-Abendmahlfeier, anschl. Anbetung u. Beichtgelegenheit		Pfarrkirche St. Gilgen
Fr 10.04.20	15:00	Kreuzwegandacht für Kinder		Pfarrkirche St. Gilgen
Fr 10.04.20	15:00	Kreuzwegandacht		Kirche St. Konrad Abersee
Fr 10.04.20	19:00	Karfreitagsliturgie mit Kreuzverehrung		Pfarrkirche St. Gilgen
Sa 11.04.20	20:30	Feier der Osternacht mit Speisensegnung mit Aberseer StimmMix		Kirche St. Konrad Abersee
Sa 11.04.20	21:00	Feier der Osternacht mit Speisensegnung mit Ägidiuschor		Pfarrkirche St. Gilgen
So 12.04.20	01:00	Nachtwallfahrt auf den Falkenstein mit Gebetsstationen in den Kapellen		Kloster Gut Aich
So 12.04.20	08:00	Hochfest der Auferstehung des Herrn, Mitgestaltung: St. Konrad-Chor		Kirche St. Konrad Abersee
So 12.04.20	10:30	Hochfest der Auferstehung des Herrn, mit Kirchenchor St. Gilgen		Pfarrkirche St. Gilgen
So 12.04.20	20:00	Osterkonzert mit Cecilio Perera		Mozarthaus St. Gilgen
Mo 13.04.20	08:00	Ostermontag-Festgottesdienst		Kirche St. Konrad Abersee
Mo 13.04.20	10:30	Familiengottesdienst, Fahrzeugsegnung und Besuch des Osterhasenl		Pfarrkirche St. Gilgen
Sa 18.04.20	18:00	Firmung		Pfarrkirche St. Gilgen
So 19.04.20	08:00	Eucharistiefeier zum Patrozinium Abersee – Vereinssonntag		Kirche St. Konrad Abersee
So 19.04.20	09:00	Frühjahrsschießen – Kleinkaliber der Privilegierten Schützen		Fürberg
Fr 24.04.20	15:15	Toihaus – Familientheater „Zwischen Apfel und Baum“		Seniorenwohnhaus „Haus Maria“
Sa 25.04.20	08:30	4. Wolfgangsee Pilgertag „Auf den Spuren des Hl. Wolfgang“		Start: Kloster Gut Aich
So 26.04.20	10:30	Festmesse der Ehejubilare, Mitgestaltung: Kirchenchor St. Gilgen		Pfarrkirche St. Gilgen
Do 30.04.20	17:30	Maibaumaufstellen		Sportplatz Abersee
Do 30.04.20	18:00	Maibaumaufstellen mit dem Trachtenverein „D'Stoaklüftla“		Seepark St. Gilgen
Do 30.04.20	18:00	Maibaumaufstellen mit dem Löschzug Winkl		Feuerwehrhaus Winkl
Jeden Samstag 08:00–12:00 Uhr Wochenmarkt St. Gilgen (ab Mitte März – 13 Uhr)				Brunettiplatz/Aberseestraße



**SANKT
GILGEN
BEI UNS**
im Salzkammergut

BEI UNS wird
Einkaufen zum Erlebnis



Das ideale
Geschenk:



**Jeden Samstag
8 bis 12 Uhr
am Brunettiplatz
Ortszentrum St. Gilgen
ab Mitte März bis 13 Uhr**

